



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 52/53 • Donnerstag, 24.12.2015 • Jahrgang 28



Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2015 nähert sich dem Ende, Weihnachten und Silvester stehen vor der Tür. Wir freuen uns auf ein paar entspannte Tage im Familien- und Freundeskreis. Auch lädt die ruhige Zeit zwischen den Jahren dazu ein, das ablaufende Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen und voraus auf 2016 zu blicken. Glück und Leid liegen meist nah beieinander. Einige unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger mussten 2015 schwierige oder leidvolle Stunden durchleben, andere durften sich über große Erfolge und glückliche Momente freuen. 2015 war ein Jahr mit Höhen und Tiefen. Am nachhaltigsten wirkt der verheerende Terroranschlag im November in Paris. Jetzt sind wir alle gefragt, die demokratischen Werte unserer westlichen Gesellschaft zu verteidigen. Sicher gehen auch Ihre Gedanken zurück, und die Ereignisse des Jahres 2015 kommen Ihnen in Erinnerung. Für unsere Verbandsgemeinde Altenkirchen hat sich im ablaufenden Jahr vieles positiv entwickelt.

Die Baumaßnahmen in der Kreisstadt Altenkirchen - in der Rathausstraße und der Siegener Straße - sind fast vollständig abgeschlossen. Die Rathausstraße wurde mit einem breiten und barrierefreien Bürgersteig für die BürgerInnen versehen.

Auch war es uns und unseren politischen Gremien ein Anliegen, dass weiterhin ein Schwimmbad in unserer ländlichen Region bestehen bleibt, so dass im kommenden Jahr die Planungen für den in den nächsten Jahren vorgesehenen Bau des neuen Hallenbades auf der Glockenspitze starten können. Zudem wurden die Grundsteine für den in 2016 geplanten Ausbau des Schul- und Sportzentrums in Weyerbusch, sowie den Ausbau der dortigen Kindertagesstätte gelegt.

Ferner konnten sich in der Kläranlage im Altenkirchener Stadtteil Leuzbach die Verbandsgemeindewerke erfolgreich der Herausforderung stellen und im laufenden Betrieb ein neues „Rechen- und Sandfang-Gebäude“ erfolgreich fertigstellen.

Die Kita „Villa Kunterbunt“ in Birnbach feierte vergangenen April ihr 40-jähriges Jubiläum und zugleich Einweihung nach grundlegender Sanierung und Erweiterung. Mit viel Liebe zum Detail wurde die Kita Birnbach umgestaltet, die Kinder können mehr Fläche zum Bewegen, helle und freundliche Räumlichkeiten und einen wunderbaren Turnraum nutzen. Die Außenanlage wurde ideenreich gestaltet.

In den Ortsgemeinden wurde eine Reihe von Vorhaben auf den Weg gebracht bzw. fertiggestellt. Es haben viele gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen rund ums Jahr die Menschen zusammengebracht. Wir wissen, dass es viele Menschen in unserer Verbandsgemeinde gibt, die sich mit viel Liebe und Engagement ehrenamtlich für zahlreiche Belange, die unser Miteinander fördern, einsetzen. Ohne diese Initiativen wäre das Leben in unserer Verbandsgemeinde um vieles ärmer.

Unser ganz besonderer Dank gilt deshalb wieder den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in beispielhafter Weise ehrenamtlich für unser Gemeinwesen engagiert haben. Stellvertretend für alle möchten wir hier unsere große Wertschätzung den Mitgliedern unserer Freiwilligen Feuerwehren entgegenbringen. Ihr unermüdlicher und selbstloser Einsatz verdient unseren Respekt!

Auch Maria und Josef befanden sich vor über 2000 Jahren auf der Suche nach einer Herberge, in der unser Heiland Jesus Christus das Licht der Welt erblicken sollte. Sie waren, wie die Flüchtlinge aus den Krisenregionen der Erde, auf warmherzige und helfende Menschen angewiesen. Dass es viele mitfühlende „Mitmenschen“ gibt, das konnten wir auch in diesem Jahr erfahren, als nahezu 200 Flüchtlinge aus den Krisengebieten dieser Welt hier in der Verbandsgemeinde eine Bleibe fanden.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die auf vielfältige Weise dazu beigetragen haben, diese Willkommenskultur zu zeigen und zu leben.

Im Namen der Kreisstadt, der Ortsgemeinden, der Verbandsgemeinde Altenkirchen und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen wir Ihnen frohe und geruhige Weihnachtstage sowie alles erdenklich Gute und Gesundheit im neuen Jahr 2016!

Heijo Höfer,

*Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und Stadtbürgermeister der Kreisstadt Altenkirchen
und die Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister*

<i>Klaus Quast, Almersbach</i>	<i>Wolfgang Hörter, Isert</i>
<i>Ulrich Becker, Bachenberg</i>	<i>Uwe Krauskopf, Kettenhausen</i>
<i>Ginette Ruchnewitz, Berod</i>	<i>Karl Heinz Sterzenbach, Kircheib</i>
<i>Wolfgang Lanvermann, Birnbach</i>	<i>Thomas Bay, Kraam</i>
<i>Erika Hüsch, Busenhausen</i>	<i>Dieter Rütscher, Mammelzen</i>
<i>Friedhelm Höller, Eichelhardt</i>	<i>Thomas Schnabel, Mehren</i>
<i>Reinhilde Lichtenthäler, Ersfeld</i>	<i>Hans Kwiotek, Michelbach</i>
<i>Siegfried Krämer, Fiersbach</i>	<i>Horst Klein, Neitersen</i>
<i>Ralf Lichtenthäler, Fluterschen</i>	<i>Erhard Schneider, Obererbach</i>
<i>Harald Gollek, Forstmehren</i>	<i>Wilfried Stahl, Oberirsen</i>
<i>Katja Schütz, Gieleroth</i>	<i>Achim Ramseger, Oberwambach</i>
<i>Hans-Jürgen Staats, Hasselbach</i>	<i>Michael Kirchner, Ölsen</i>
<i>Klaus Schneider, Helmenzen</i>	<i>Bernd Hommer, Racksen</i>
<i>Paul Stefes, Helmeroth</i>	<i>Wolfgang Schmidt, Rettersen</i>
<i>Harald Bischoff, Hemmelzen</i>	<i>Jürgen Schneider, Schöneberg</i>
<i>Rainer Dungen, Heupelzen</i>	<i>Walter Fischer, Sörth</i>
<i>Monika Otterbach, Hilgenroth</i>	<i>Dieter Kellner, Stürzelbach</i>
<i>Dieter Zimmermann, Hirz-Maulsbach</i>	<i>Knut Eitelberg, Volkerzen</i>
<i>Karl-Heinz Henn, Idelberg</i>	<i>Otmar Orfgen, Werkhausen</i>
<i>Dirk Vohl, Ingelbach</i>	<i>Dietmar Winhold, Weyerbusch</i>
	<i>Ernst Schüler, Wölmersen</i>



Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen

Ausflug in die Eisdisco nach Neuwied



Das KOMPA - Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen - bot Mitte Dezember eine Fahrt zur Eisdisco im Ice House Neuwied an. Insgesamt nahmen 18

Jugendliche an dem Ausflug teil. Ausgelassen wurden im Ice House viele Runden auf dem Eis gedreht und das ein oder andere Kunststück vorgeführt.



Dabei sorgten coole Beats und bunte Lichtspiele für richtiges Discofeeling. Bis in die späte Nacht hinein genossen die Teilnehmer das Programm. Alle waren sich einig, diesen Event im nächsten Jahr zu wiederholen. Weitere Informationen zu geplanten Events und Programmangeboten in 2016 sind auf der Homepage des KOMPA - Ev. Kinder- und Jugendzentrums - zu finden:

www.kompa-altenkirchen.de



75 €/Woche (inkl. Mittagessen u. Getränke)

**Felsenkeller-Ferienstpaß:
„Fabelwesen & Märchenhelden“**

01.08. - 05.08. (Nr. 0301-0816W) und 08.08. - 12.08.2016 (Nr. 0302-0816W), jeweils 9-16:30 Uhr, 75,- €/Woche

In diesem Jahr dreht sich der Ferienstpaß rund um das Thema Märchen. Wir tauchen ein in die fabelhafte Welt der Feen, Zwerge und Kobolde. Auch tapfere Ritter und mutige Helden sind dabei. Hexen und Einhörner dürfen natürlich nicht fehlen und vielleicht machen ja Prinzessinnen mit. Ob wohl Robin Hood durch die Wälder streift? **Wir basteln mit euch tolle Märchenkostüme und andere Gegenstände aus der Phantasiewelt. Außerdem lernt ihr verschiedene Geschichten und Spiele kennen.**

An beiden Freitagen findet nachmittags ein fabelhaftes Fest statt, zu dem Eltern, Geschwister und Freunde herzlich eingeladen sind. Das Programm ist in beiden Wochen unterschiedlich. **Es können sich Kinder im Alter von 6-11 Jahren anmelden.**

Andrea Starke-Nölkes
Heilerziehungspflegerin,
Fachkraft für tiergestützte Therapie

Allgemeine Information und Anmeldung:

Heimstraße 4 · 57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 986412 · Fax: 02681 7638
bildungsbuero@haus-felsenkeller.de

www.haus-felsenkeller.de





Westerwald-Gymnasium wird zum Fernsehstudio der SWR Landesschau aktuell Rheinland-Pfalz



Wie kommen eigentlich die Nachrichten ins Fernsehen und wie der O-Ton ins Radio?

In der letzten Woche wurde das Westerwald-Gymnasium mithilfe des SWR-Teams in ein Fernseh- bzw. Rundfunkstudio verwandelt. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 tauchten in das Berufsfeld rund um TV und Radio ein. Denn der SWR war mit Technik und Mitarbeitern in den Westerwald gekommen; unter ihnen war die ARD Moderatorin Fatma Mittler-Solak. Gemeinsam mit echten Profis produzierten die Jungjournalisten fantastische Beiträge.

Nach der Auswahl eines geeigneten Themas aus ihrem Schulalltag und der Zuspitzung auf eine konkrete Fragestellung ging es los mit der Arbeit in den verschiedenen Workshops „Moderation“, „Fernsehnachrichten“, „Radio“ und „Junge Nachrichten im Internet“. So lernten

die begeisterten Neuntklässler beispielsweise, wie man eine Anmoderation für einen Nachrichtenbeitrag gestaltet, einen Ablaufplan für den Beitrag erstellt, Kameras und Mikrofone so positioniert, dass auch die interessantesten Statements eingefangen werden können und als Reporter Interviews mit allen Beteiligten so zu führen, dass auch Kritisches zu Worte kommt. Zum Abschluss dieses ereignisreichen Tages wurden die äußerst sehens- und hörenswerthen Beiträge im Forum des Gymnasiums vor einem begeisterten Publikum präsentiert. Außerdem konnten die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Berufsmöglichkeiten beim Fernsehen oder Radio kennenlernen. Für manchen war dieser erlebnisreiche Tag vielleicht der Start einer großen Karriere bei Funk und Fernsehen...



Grundlagenkurs „Silver Surfer“


Internet für Senioren und Seniorinnen

Wer kennt nicht den Satz: „Näheres erfahren Sie im Internet unter www...“ Toll, aber wie man dorthin kommt, steht nirgendwo! Sie wollen endlich mitreden?

Mitsurfen, auch wenn Sie noch gar nicht so ganz genau wissen, was das heißt? Der Einsteigerkurs ab Montag, 4. Januar in Altenkirchen mit vier Kursnachmittagen nimmt die Einstiegsängste und begleitet auf unterhaltsame Weise in die vielfältige Welt des Internets. Aktuelle Nachrichten abrufen, Gesundheitstipps finden, Reisen buchen, Bankgeschäfte erledigen, Waren bestellen, elektronische Post (E-Mail) versenden, Fahrpläne anklicken - in einige dieser und anderer Möglichkeiten schnuppern die Teilnehmenden im Verlaufe des Kurses hinein.

Der Kurs der Kreisvolkshochschule findet am Montag, 4. Januar, Dienstag, 5. Januar, Donnerstag, 7. Januar und Freitag, 8. Januar, jeweils in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr unter der Leitung von Frank Runkler statt. Die Kursgebühr beträgt 45 Euro.

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.



Senioren Info

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen



Nikolausfeier mit Kaffee und Kuchen

„Lasst uns froh und munter sein und uns in dem Herrn erfreuen, lustig, lustig tralalala...“ nach diesem Motto feierten unsere Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam mit Einrichtungsleiter Andreas Zech und den Betreuungskräften den Nikolausnachmittag. Nach Kaffee und weihnachtlichem Kuchen wurden Weihnachtslieder gesungen, und alle erwarteten den Nikolaus. Dieser kündigte sich mit einem kleinen Gedicht an und überreichte den Anwesenden die Schokoladennikolaus persönlich. Wer wissen möchte, wer sich in diesem Jahr hinter dem großen Bart versteckte, soll sich sagen lassen: „Auf jeden Fall ein herzlich gebender Mensch“.

Niklaus verteilt „Geschenke“ zusammen mit Beschäftigungstherapeutin Krystyna Birkenbeul.

Singen im Advent

Mit diesem Aufruf fanden sich zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner des Theodor-Fliedner-Hauses zur dritten Advents-

woche im Andachtsraum des Hauses ein - in der Gemeinschaft vorweihnachtliche Lieder singen, eine besinnliche Stunde verbringen. Den Gästen wurde jedoch weit aus mehr geboten. Gerhard Rogalsky, Haustechniker im Theodor-Fliedner-Haus, brachte seine Familie mit. Ehefrau Helene, die Kinder Sarah, Samuel, Tabea und Lea. Das Zusammenspiel von Klavier, Cello, Querflöte und Gesang weckte Erinnerung an frühere Weihnachtsfeste. Altbekannte Lieder wurden gemeinsam gesungen. Die Kinder hatten Gedichte einstudiert, die sie gekonnt vortrugen. Kleine Musikstücke wurden gespielt, mal zu zweit gesungen. Spätestens als alle Familienmitglieder ein Weihnachtslied sangen, spürte auch der Letzte im Raum, dass das Fest naht. Alle Zuhörer waren begeistert und genossen diese Zeit. Einrichtungsleiter Andreas Zech freute sich über diesen gelungenen Nachmittag und sagte: „Unser neuer Haustechniker ist eine Bereicherung!“. Im Anschluss gab es im Foyer noch Kakao und Cappuccino. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.



Weihnachtliche Klänge im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Mit weihnachtlicher Musik „im Gepäck“ besuchte der Frauenchor aus Mammelzen unter der Leitung von Frau Kiesau die Bewohner des DRK Seniorenzentrum Altenkirchen. Dies hatte sich im Haus schon im Vorfeld herumgesprochen, wohnten doch in einem Wohnbereich viele Bewohnerinnen früher in Mammelzen. So war das Café Mocca wieder sehr gut besucht, und alle genossen die vorweihnachtliche Stimmung. Im Wechsel wurden Lieder nur vom Chor vorgetragen, wie die Vertonung des Gedichts von Josef von Eichendorff „Markt und Straßen“. Bei „Alle Jahre wieder“ oder „Leise rieselt der Schnee“ sangen dann wiederum alle mit. Auch ein weihnachtliches Gedicht vom Heimatdichter Erwin Sohnius durfte nicht fehlen und wurde vorgetragen. Mit „Süßer die Glocken nie klingen“ endete der musikalische Teil. Belohnt wurde der Chor aus Mammelzen mit wohlverdientem Applaus. Bei Kaffee und Kuchen ließ man den Nachmittag mit unterhaltsamen Gesprächen mit den „ehemaligen Mammelzerinnen“ ausklingen. Gern will der Chor im nächsten Jahr wieder das DRK Seniorenzentrum besuchen.

Aber damit nicht genug. Einige Tage später ging es musikalisch weiter im Programm. Ein Saxophon Quartett unter der Leitung von Herrn Brenner gab sich die Ehre, instrumental weihnachtliche Stimmung ins Café Mocca zu zaubern. Harmonisch und sehr besinnlich empfanden die Zuhörer das Konzert, welches alle traditionellen Weihnachtsweisen umfasste, und damit trotz der milden Temperaturen im Dezember, eine wundervolle vorweihnachtliche Atmosphäre im Hause verbreitete. Wir genießen die Adventszeit mit allen Sinnen, meinten die Senioren und die Besucher an diesem Samstagnachmittag und wir freuen uns schon aufs nächste Mal, wenn Herr Brenner mit seinem Saxophon Quartett wieder für uns aufspielt.



ABBA GOLD

The Concert Show



in der Stadthalle Altenkirchen
am Montag, 14. März 2016, 20 Uhr

ABBA GOLD heißt die Show, die die unvergessenen Songs von Agnetha, Anni-Frid, Björn und Benny in einer furiosen Live-Inszenierung wieder aufleben lässt. Ziel des Produzenten Werner Leonard ist es, die vielleicht beste Popband aller Zeiten und ihre Musik nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Nicht umsonst wurde der Titel ABBA GOLD gewählt. Am 14. März 2016 ist die Show in der Stadthalle in Altenkirchen zu sehen.

ABBA GOLD - The Concert Show lässt den Glamour-Pop von ABBA und die Ohrwürmer aus der Glitzerwelt, die unvergesslichen Superhits auf der Konzertbühne wieder aufleben. Aus Respekt vor ABBA und ihrem einmaligen Lebenswerk soll ABBA GOLD - The Concert Show nicht nur musikalisch ein eindrucksvolles Revival sein. Die Produktion strebt eine Darbietung an, die das ABBA Feeling mit heutigen technischen und musikalischen Mitteln im "Hier" und "Jetzt" präsentiert.

Die Show will die Musik von ABBA so lebendig und originalgetreu wie möglich inszenieren. Von den Originalkostümen bis hin zum schwedischen Akzent der bewunderten Vorbilder - an jedes kleine Detail wurde gedacht. Natürlich sind alle Superhits wie „Waterloo“, „Money, Money, Money“, „Thank you for the music“, „Mamma Mia“, „SOS“, „Super Trouper“, „Dancing Queen“, „Chiquitita“ oder „Fernando“ vertreten.

Ein ganz wichtiges Element bei der Gestaltung der Bühnenshow zu ABBA GOLD ist die Authentizität sowohl des Sounds als auch der Choreographie. Die musikalische Glitzerwelt auf Plateauschuhen, das auf einem Drehsockel funkelnde weiße elektrische Klavier von „Benny“ und dazu die Ohrwürmer wie „Waterloo“ oder „Thank you for the music“ lassen die Zuschauer jubeln und gefühlvoll mitsingen.

The ABBA - Feeling is still alive

Über 375 Millionen verkaufte Tonträger weltweit sowie in mehr als 20 Ländern 124 mal Platz 1 in den jeweiligen Single-Charts sowie 78 mal Platz 1 in den Album-Charts - so lässt sich der Erfolg von ABBA in Zahlen umschreiben.

Karten für ABBA GOLD am 14. März 2016 in Altenkirchen sind u. a. erhältlich in der Buchhandlung Seite 42, Wilhelmstr. 28, Altenkirchen Tel. 02681/70171, unter www.eventim.de oder der Telefon-Hotline Köln-Ticket, Tel. 0221-2801.



Christuskirche Altenkirchen

Freitag, 22. Januar 2016, 19.30 Uhr



„Night Castle“ - An Angel in Concert

„Wintertour 2015 - 2016“
www.nightcastle-band.de

am Freitag, 22. Januar 2016, 19.30 Uhr
Christuskirche Altenkirchen

Nach vielen gefeierten Auftritten in den letzten Jahren
nun im Januar 2016 wieder in Altenkirchen

...mit ihrem einzigartigen Konzept aus Musik, Geschichte und Illumination grenzen sich „Night Castle“ deutlich von allem bisher Dargebotenen erheblich ab.

Ein Konzerterlebnis der besonderen Art, das Menschen von 8 bis 80 immer wieder begeistert...

...einfühlsame, bewegende Texte treffen auf großartige, mitreißende und sehr melodische Musik und verschmelzen gemeinsam mit der dargebotenen Illumination zu einem unvergleichlichen musikalischen und optischen Erlebnis. Die 10 aktiven Musiker/Innen von „Night Castle“ ziehen das Publikum mit ihrer Musik, ihrem unvergleichlichen Gesang und der entsprechenden Illumination

immer wieder in ihren Bann... Rock-Musik PUR...

...hier treffen harte Gitarren-Riffs auf einfühlsame Stimmen, voluminöse Streicher-Arrangements auf melodische Balladen. Große Werke der klassischen Musik finden hier moderne Arrangements in Rock, Rhythm & Blues, Soul und Gospel.

„Night Castle“ wird Ihnen mit ihren Instrumenten und ihren Stimmen ein einzigartiges Konzerterlebnis bieten. Die großen Gefühle wie Einkehr, Besinnung, Dankbarkeit, aber auch überschwängliche Freude und Lobpreis, die alle mit Weihnachten verbunden sind, werden durch die besondere musikalische Vielfalt von „Night Castle“ zum Ausdruck gebracht.

Eintrittspreis: 15 € (Vorverkauf, ggf. zzgl. Gebühren), 19 € (Abendkasse); Vorverkauf: Buchhandlung „Seite 42“ Wilhelmstraße AK, www.proticket.de und www.nightcastle-band.de
Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn.

„Pustebblümchen“ mit Papas raus ins Grüne

Kinder brauchen Väter. Und Kinder brauchen die Natur. Diese beiden Aspekte wurden in der Kindertagesstätte „PUSTEBLUME“ in Neitersen an einem Väter-Kinder-Walderlebnistag Ende Oktober zusammengebracht.

Unter der Leitung des Erziehungswissenschaftlers und Erlebnispädagogen Dr. Richard Wagner konnten Väter erfahren, wie sie ihre Jungen und Mädchen im Erleben in der Natur begleiten und anleiten können.

Um den Fußmarsch in den eigenen Wald zum „Waldnest- Picknick“ kurzweilig zu gestalten, lud Richard Wagner Väter und Kinder zu einigen Erlebnisspielen und Suchaufgaben ein. So erfuhren Kinder und Väter, dass ähnlich aussehende rote Beeren essbar oder ungenießbar sein können. „Von den guten, die Holunderbeeren, aber auch Zauberkrafterlen heißen“ verteilte Richard Wagner reichlich an die Väter zur Kräftigung für's erste „Vertrauens-Naturspiel“. Hierfür stellten sich alle Väter nach Anweisung hintereinander auf, wurden in Pferde verzaubert und mussten ihre Kinder schultern. Danach erfolgte die Aufgabe, mit geschlossenen Augen der „Pferdeführerin“ im Schritt - Trab und Galopp den Berg hinauf zu folgen. Die Kinder ermutigten mit fröhlichem Gelächter und gaben ihren „Pferde-Vätern“ auch die Sporen.



Richard Wagner (rechts) leitet das „Vertrauens-Naturspiel“ an

Nach überundenem Parcours erfolgte die Entzauberung der „Väter-Pferde“ und Väter und Kinder erhielten sogleich die nächste gemeinsame Aufgabe: „Dinosaurierkraut“, das als große grüne Wedel am Wegesrand steht, zu pflücken und mit ins Waldnest zu nehmen. Die ratlosen Väter wurden von den Kindern zu den Farnwedeln geführt und Wagner erklärte, dass der Farn deshalb auch „Dinosaurierkraut“ genannt würde, weil es Farn schon seit der Dinosaurierepoche gäbe. Die Kinder waren ganz stolz diese Aufgabe vor ihren Vätern gelöst zu haben und trugen die Farnwedel ganz gespannt ins Waldnest.

Dort lud ein großes Picknick, vom Kita-Team vorbereitet, zum Genießen und Schlemmen ein.



Im Waldnest hat das Kita-Team ein leckeres Picknick vorbereitet

Als sich alle gestärkt hatten, teilte Wagner Väter und Kinder in zwei Gruppen auf und erteilte eine weitere Aufgabe - die eine Gruppe

hatte die Aufgabe, Birkenstämme zur Waldnesterweiterung und zum Waldtipibau zu sägen und aufzustellen. Die andere Gruppe musste in der Zwischenzeit „jede Menge Dinosaurierkraut sammeln“, damit die Gerüste damit gedeckt werden konnten. Beide Gruppen hatten sehr viel Spaß bei der Aufgabenerfüllung und zum Schluss testeten die „Pustebblümchen“ ob das Waldtipi auch bewohnbar war - na und ob - und sie lobten ihre Väter mit den Worten: „Papas das habt ihr gut gebaut!“



Väter und Kinder bauen gemeinsam das „Waldtipi“.



Pustebblümchen testen das „Waldtipi“.

Zum Schluss versammelten sich alle nochmals im Waldnest, wo jeder zur Einweihung und zum Abschluss des „Wald-Erlebnistags“ ein Stück selbst gebackenen „Pustebblume-Waldkuchen“ erhielt. Väter und Kinder bedankten sich bei Richard Wagner für den erlebnisreichen Tag und wünschten sich im kommenden Jahr eine Fortsetzung solcher Natur-Erlebnistage, die Zusage erfolgte sogleich.

Landkreis Altenkirchen und der Haus- und Grundeigentümergebiet im Kreis Altenkirchen und Westerwaldkreis e.V. appellieren an Vermieter

Wohnraum für Flüchtlinge dringend gesucht, Plakataktion zur Mobilisierung von freistehendem Wohnraum, Vermieterverband gibt Tipps

Ständig steigende Flüchtlingszahlen im Landkreis Altenkirchen: Im November wurden 230 Personen im Kreisgebiet untergebracht. Für Dezember sind schon 300 Personen angekündigt. Die dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbegehrenden in unserem Landkreis kommt immer mehr an ihre Grenzen. Daher suchen die Verbandsgemeinden im Kreisgebiet gemeinsam mit dem Landkreis händringend nach Wohnraum. Der Vermieterverband Haus & Grund Kreis Altenkirchen und Westerwaldkreis e.V. möchte durch gezielte Hinweise etwaigen Sorgen und Ängsten der Vermieter begegnen. Der Verein gibt Vermietern konkrete Tipps, was sie bei einer Vermietung an Flüchtlinge beachten sollten. Landrat Michael Lieber und Rechtsanwalt Michael Schneider, Vorsitzender des Eigentümerverbands Haus & Grund Kreis Altenkirchen und Westerwaldkreis e.V. appellieren an alle Eigentümer im Kreisgebiet: „Die Unterbringung von Flüchtlingen ist bei diesen enormen Zuweisungszahlen eine Herausforderung, die wir nur mit vereinten Kräften bewältigen können. Hauseigentümer werden gebeten, freie Wohnungen an die Verbandsgemeinden zur Unterbringung von Flüchtlingen zu vermieten“. Dem Kreis ist daran gelegen, jeden derzeit noch leer stehenden Wohnraum für die Unterbringung zu nutzen. 1,50 Millionen Flüchtlinge in 2015 - rund 2300 Personen für den Kreis. Der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz rechnet für das Jahr 2015 mit 1,5 Millionen Flüchtlingen in Deutschland. Für den Landkreis würde dies eine Aufnahmequote von rund 2300 Personen bedeuten. Da bis Anfang Dezember 900 Personen aufgenommen wurden, bedeutet dies eine restliche Quote alleine für 2015 von rund 1400 Flüchtlingen. „Viele Flüchtlinge wohnen derzeit noch in Erstaufnahmeeinrichtungen, so dass wir erhöhte Zuweisungen erst zu Beginn des kommenden Jahres vollumfänglich spüren werden“, so Landrat Michael Lieber.



Von links: Landrat Michael Lieber, Schriftführerin Marita Schmidt, Rechtsanwalt Michael Schneider und Andrea Rohrbach (KV Altenkirchen)

Haus & Grund-Chef Michael Schneider gibt den Vermietern klare Vorgaben, die sie bei einer Vermietung beachten sollten:

1. Vermieter sollten ausschließlich mit den Verbandsgemeinden als Mieter einen Vertrag abschließen. So ist die Miete gesichert und auch bei etwaigen Schäden werden die Hauseigentümer ausreichend gesichert, weil sie sich insoweit an ihre Mieter, die Verbandsgemeinde, halten können.
2. Vermieter sollten ausschließlich den Spezialmietvertrag des Verbands Haus & Grund verwenden, der alle Vermieterrechte sichert. Dieser ist exklusiv für die Mitglieder bei seiner Vereinsgeschäftsstelle erhältlich.

Vereinschef Rechtsanwalt Schneider meint: „Die Vermietung an die Verbandsgemeinden für Flüchtlinge ist letztlich die Entscheidung eines jeden Einzelnen. Aufgrund der großen Flüchtlingszahlen wäre es sehr wünschenswert, wenn sich Vermieter mit leerstehenden Immobilien beim Kreis oder den Verbandsgemeinden melden. Das finanzielle Risiko bei einer Vermietung an die Verbandsgemeinden zur Unterbringung von Flüchtlingen ist überschaubar, wenn man unsere Empfehlungen beachtet.“

Da die Verwaltungen als Mieter für alle Zahlungen aufkommen müssen, ist auch die monatliche Miete gesichert. Der Betzdorfer Rechtsanwalt hat aus seiner Praxis als Zwangsverwalter überaus positive Erfahrungen mit der Vermietung an syrische Flüchtlinge gemacht: „Ohne das dies verallgemeinert werden kann, werden die konkret vermieteten Objekte durch die dort untergebrachten Flüchtlinge ordentlich und pfleglich behandelt, wie dies bei früheren Vermietungen oft nicht der Fall war. Sollte jedoch ein Schaden zu beklagen sein, müssen die Verbandsgemeinden als Mieter hierfür aufkommen“, erläutert Schneider.

Dezentrale Unterbringung der Flüchtlinge stößt an die Grenzen

Die Verwaltungen sind auch an der Anmietung von möblierten Wohnungen interessiert. Letztlich wird jede anmietbare Wohnung gebraucht. „Sollten in ganz kurzer Zeit nicht genügend Wohnungen für eine dezentrale Unterbringung zur Verfügung stehen, kommen wir in wenigen Wochen an unsere Grenzen“, betont Landrat Lieber.

Sofern alle bereits getroffenen Maßnahmen nicht ausreichen, um allen Flüchtlingen ein Obdach zu bieten, kann nicht mehr ausgeschlossen werden, dass in kurzer Zeit auch öffentliche Gebäude zur Unterbringung von Flüchtlingen genutzt werden müssen.

- Vermietungsangebote an die Verbandsgemeinden im Kreisgebiet oder an die Kreisverwaltung Altenkirchen, Tel. 02681-812086 (Andrea Rohrbach);

Email: andrea.rohrbach@kreis-ak.de

- Nähere Infos zum Vermieterverband Haus & Grund Kreis Altenkirchen und Westerwaldkreis e.V. unter Tel. 02743/4982 oder www.hausundgrund-ak-ww.de

Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth an Heilig Abend und Sylvester geschlossen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Altenkirchen informiert alle Bürger und Anlieferer, dass der Betriebs- und Wertstoffhof am 24. und 31. Dezember geschlossen ist.

Am Samstag, 2. Januar 2016, sind Anlieferungen zu den bekannten Anlieferungszeiten hingegen möglich.

Bei dieser Gelegenheit wünscht das Team vom AWB allen Bürgern im Landkreis besinnliche Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr!



■ Theatergemeinde Bonn und Kreisvolkshochschule Altenkirchen setzen Kooperation fort Neues Abonnement für 2016

Wie bereits in den letzten Jahren setzen die Theatergemeinde Bonn mit ihren Ortsgruppen Wissen, Hachenburg (neu), Altenkirchen, Flammersfeld sowie Weyerbusch und die Kreisvolkshochschule Altenkirchen die gemeinsame Kulturarbeit fort. Die Theatergemeinde Bonn ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Kunst und Kultur. Diese Aufgabe wird bereits seit 1952 von ehrenamtlichen Gruppenleitern durchgeführt, zurzeit organisieren mehrere solcher Gruppenleiter aus der Region pro Theaterspielzeit circa zehn Fahrten nach Bonn und Bad Godesberg. Ab Januar 2016 steht wieder ein kostengünstiges Schnupper-Abo mit zwei, drei, vier oder fünf Vorstellungen aus Oper und Schauspiel inklusive organisierter Busfahrt zur Verfügung - sicherlich auch ein schönes Weihnachtsgeschenk. Die Fahrten finden in der Regel montags bis freitags und in Ausnahmefällen auch mal am Sonntag statt.



Norbert Grüttner von der Theatergemeinde Bonn (rechts) und Bernd Kohnen von der Kreisvolkshochschule (links) stellen das neue gemeinsame Programm für den Landkreis Altenkirchen vor.

Für weitere Einzelheiten über Termine und Kosten der einzelnen Abos stehen die Gruppenleiter oder die Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2212 zur Verfügung. Hier kann auch der kostenlose Flyer mit allen Infos zum gemeinsamen Projekt angefordert werden.

■ Kinder der Kindertagesstätte „Burgwiese“ schmücken den Weihnachtsbaum im Seniorenpflegehaus „Sonnenhang“ in Mehren

In der ersten Adventswoche machten sich alle Kinder der Kindertagesstätte „Burgwiese“ auf den Weg zum Seniorenpflegehaus „Sonnenhang“ in Mehren, um dort den großen Tannenbaum vor dem Eingang weihnachtlich zu schmücken. Im Vorfeld haben die Kinder, sowie die Bewohner fleißig viele verschiedene Anhänger gestaltet. Nun zieren Lebkuchenmänner, Weihnachtswichtel, Sterne, Kugeln und Girlanden den Weihnachtsbaum vor dem Seniorenpflegehaus. Zum Abschluss freuten sich die Kinder über ein kleines Dankeschön und die Bewohner über ihren buntgeschmückten Weihnachtsbaum.





Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Januar 2016

Altenkirchen

bewegt

(Diese Auflistung dient lediglich der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit - Alle Angaben ohne

Gewähr)

Mi. 30.12.15 - So. 06.03.16, Sauschießen der Altenkirchener Schützengesellschaft 1845 e.V.

Ort: Schützenhaus Altenkirchen, Heimstr. 2 **Veranstalter:** Altenkirchener Schützengesellschaft 1845 e.V.

Mo. 04.01.16, 20 Uhr: Die Himmlische Nacht der Tenöre; Arien und Canzonen

Ort: Stadthalle Altenkirchen, Quengelstr. 7 **Veranstalter:** RGV, 56579 Bonefeld

Mi. 13.01.16, 14 Uhr: Wandern im Altenkirchener Westerwald; Halbtagswanderung - mit Wanderführer Franz Weiss

Veranstalter: Westerwald-Verein Fluterschen, Kontakt: 02681-3261

Sa. 30.01.16, 8.30 Uhr: Ganztags-Wanderungen im Altenkirchener Westerwald mit Wanderführer Adolf Seiler

Veranstalter: Westerwald-Verein Fluterschen e.V., Kontakt: 02681-4325

Sa. 30.01.16, 18 Uhr: Hüttenparty; ...mit allem was eine richtige "Après-Skiparty" so braucht...

Ort: Schützenhaus Maulsbach, Fiersbacher Straße, Hirz-Maulsbach **Veranstalter:** Schützenverein Maulsbach e.V.

Sa. 30.01.16, 18.11 Uhr: Prunksitzung "nährische Stadthalle Altenkirchen"; Große Prunksitzung der KG Altenkirchen

Ort: Stadthalle Altenkirchen, Quengelstr. 7 **Veranstalter:** Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.

So. 31.01.16, 11 Uhr: Karnevalistischer Frühschoppen - Die KG Altenkirchen wird 4 x 11 Jahre alt!

Ort: Stadthalle Altenkirchen Quengelstr. 7 **Veranstalter:** Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.



Frisch wie der Wind.

WESTERWALD

weitere Veranstaltungen finden Sie unter
www.derwunderwald.de



NEUJAHR'S - GENERATIONEN - TURNIER im SRS-Sportpark in Altenkirchen am 03.01.2016 von 10 bis 15 Uhr



Geplant ist, zum Jahresbeginn einen schönen Sonntag mit allen Tennis-Begeisterten der ASG-Tennisabteilung zu verbringen.

Wie immer, stehen bei diesem Turnier Spaß und Spiel im Vordergrund.

Gespielt wird nach Auslosung der Doppelpaarungen Jung, Alt, erfahrener Spieler oder Neuling.

Die nachstehenden Startgelder beinhalten einen reichhaltigen Brunch inklusive Getränke und Platzgebühr

Erwachsene: 15,00 € Kinder und Jugendliche: 12,00 €

Wir bitten um kurzfristige Anmeldung bei Irina Becker (Tel.: 0171 5243547, Mail: marcelisi@gmx.de), da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist.





Schwimmbad Altenkirchen
im
Sportzentrum Glockenspitze

■ **Aqua-Fitness und Aqua-Jogging im Hallenbad Altenkirchen**

Folgende Kurse werden in Kürze angeboten:
- Aqua-Fitness ab 6. Januar - jeweils 18 Uhr - 18.45 Uhr
- Aqua-Jogging ab 6. Januar - jeweils 18.45 Uhr 19.30 Uhr
Die Kurse finden ab dann wöchentlich jeweils mittwochs und freitags statt. Weitere Starttermine sind monatlich buchBAR




Änderungen für die Rubrik „Wir gratulieren“ ab 2016

Nicht mehr alle Geburtstage ab dem 70. enthalten

Bislang wurden in unserem Mitteilungsblatt unter der Rubrik „Wir gratulieren“ wöchentlich die Namen aller Personen ab dem 70. Geburtstag veröffentlicht, natürlich außer denen, die eine Übermittlungssperre haben eintragen lassen. Ab dem 70. wurde dann jeder Geburtstag bekannt gegeben.

Mit Einführung des Bundesmeldegesetzes zum 1. November 2015 haben sich jedoch die gesetzlichen Grundlagen zur Übermittlung von Daten geändert.

Altersjubiläen nach dieser Vorschrift, die dann veröffentlicht werden dürfen, sind nun der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende. Die jeweils dazwischen liegenden Geburtstage werden ab 2016 nicht mehr in unserem Mitteilungsblatt veröffentlicht.

An alle Manuskripteinsender:

- In Kalenderwoche 53 erscheint kein Mitteilungsblatt.
 - Letzter Abgabetermin für die Manuskripte von **Ausgabe 1 / 2016**, die am 7. Januar 2016 erscheint, ist bereits am Dienstag, 29. Dezember 2015!
- (Mailadresse im Rathaus: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)



Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Donnerstag (Heiligabend), 24.12., Freitag (1. Weihnachtstag) 25.12., Samstag (2. Weihnachtstag)/Sonntag, 26./27.12., Donnerstag (Silvester), 31.12.2015, Freitag (Neujahr) 01.01. und Samstag/Sonntag, 02./03.01.2016

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Medi-

ziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.
Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ **Allgemeiner Notruf** 110

■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
Handy 0170/5331153
Stellvertretender Wehrleiter
Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424
dienstlich 02681/954614
Handy 0172/7061111
Stellvertretender Wehrführer
Lars Bieler privat 02681/984091
Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116
dienstlich 02681/9563-34
Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669
Handy 0170/4759819
Wehrführer Löschzug Mehren
Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
dienstlich 02602/999428818
Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654
dienstlich 02602/914401
Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114
dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891
Stellvertretender Wehrführer
Michael Imhäuser privat 02686/989084
Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst Stromversorgung

für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod
und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54
Energienetze Mittelrhein
ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488
Service-Fax 069/3107-3710

Störungsdienste EAM

Strom- und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*
Erdgas 0800/34 202 34*
*Kostenfreie Rufnummern

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen
und Weyerbusch 01802/484848
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: ... vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleit-
stelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:
Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- durchgehend geöffnet - Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314
Notrufhandy: 0178/5921256
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr Tel. 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet
www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter
Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich
auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-
schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-
liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:
 Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr..... 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr..... 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach
 Absprache.

- Anzeige -

■ **Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.**
 Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
 Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst..... 02681/9569-0

- Anzeige -

■ **Pflegedienst Klaus Weller**
 Häusliche Alten-/Krankenpflege
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
 24 Std.-Notdienst..... 0171/3225744

- Anzeige -

■ **Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.**
 Häusliche Alten- und Krankenpflege
 Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
 www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ **DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.**
 Sozialer Service
 Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.)..... 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService,
 HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService..... 02681/8006-42

- Anzeige -

■ **Hospiz- und Palliativberatungsdienst
 des Hospizverein Altenkirchen**
 Begleitung und Beratung schwerstkranker und
 sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ **Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen**
 Evangelisches Alten- und Pflegeheim
 Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax..... 02681 988260
 E-Mail ahak@ev-altenhilfe-ak.de

25./26.12.2015:..... geschlossen
 31.12.2015:..... 7.00 Uhr - 14.00 Uhr
 01.01.2016:..... geschlossen
 Wir bitten um Beachtung.
 Altenkirchen, 4. November 2015
 Kreisstadt Altenkirchen
 Höfer
 Stadtbürgermeister



Besuchen Sie das

■ **Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferte Karte Erwachsene	30,00 €
Zwölferte Karte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222! Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten..... für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222

oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de

Amtliche Bekanntmachungen



Öffentliche Bekanntmachung

■ **Öffnungszeiten Rathaus, Kindertagesstätten und Sportzentrum**

vom 24.12.2015 bis 03.01.2016

- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses sind von Montag, 28.12.2015, bis einschließlich Mittwoch, 30.12.2015, von jeweils 8.00 bis 16.00 Uhr für die Besucher zu erreichen.
- Die Öffnungszeiten der Kindertagesstätten im Verbandsgemeindebereich erfragen Sie bitte in der für Sie zuständigen Einrichtung.
- Das Hallenbad ist am 24. und 25.12.2015 geschlossen. Am 26.12.2015 ist von 8.30 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet. Am 31.12.2015 und am 01.01.2016 ist das Hallenbad ebenfalls geschlossen.
- Alle Sporthallen sind vom 24.12.2015 bis 03.01.2016 geschlossen.
- Das Stadesamt Altenkirchen (Westerwald) ist ausschließlich zur Beurkundung von Sterbefällen am Sonntag, 27.12.2015, und am Sonntag, 03.01.2016, jeweils in der Zeit von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet.

Altenkirchen, im Dezember 2015

Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heijo Höfer

Bürgermeister

Bekanntmachung

■ **Öffnungszeiten des Parkhauses „Schlossplatz“ in Altenkirchen über Weihnachten und Neujahr**

Anlässlich der Feiertage gelten über Weihnachten und Neujahr im Parkhaus „Schlossplatz“ folgende Öffnungszeiten:

24.12.2015:..... 7.00 Uhr - 19.30 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung

Der Zweckverband „EAM Beteiligung im Landkreis Altenkirchen“ hat am 12.11.2015 folgenden Beschluss gefasst, der hiermit gemäß § 10 der Verbandsordnung öffentlich bekannt gemacht wird:

Die öffentlichen Bekanntmachungen des Zweckverbandes erfolgen in jeweiligen Mitteilungsblatt (Heimat- und Bürgerzeitung) der Verbandsgemeinden Altenkirchen, Flammersfeld, Hamm (Sieg), Gebhardshain, Kirchen (Sieg) und Wissen.

Wissen, 14.12.2015

Zweckverband EAM Beteiligung

im Landkreis Altenkirchen

Michael Wagener

Verbandsvorsteher

Die Kreisverwaltung Altenkirchen gibt hiermit gem. § 4 Abs. 5 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) vom 22.12.1982 (GVBl. S. 476), in der derzeit gültigen Fassung folgendes bekannt:

■ **1. Änderung der Verbandsordnung des Zweckverbandes „EAM Beteiligung im Landkreis Altenkirchen“**

vom 12. November 2015

Der Zweckverband „EAM Beteiligung im Landkreis Altenkirchen“ ist durch Verfügung der Kreisverwaltung Altenkirchen - Az.: 13/029-900 - vom 06. November 2015 neu errichtet worden. Der Zweckverband hat die Aufgabe, sich für die Verbandsmitglieder an einer oder mehreren EAM Sammel- und Vorschalt-GmbHs und damit mittelbar an der EAM GmbH & Co. KG zu beteiligen und diese Beteiligung zu verwalten. Seit Errichtung des Zweckverbandes gehören diesem, folgende Verbandsmitglieder an: Die Ortsgemeinden Berzhäuser, Bürdenbach, Burglahr, Dickendorf, Eulenberg, Forst, Fürthen, Horhausen (Westerwald), Kausen, Krunkel, Mittelhof, Obernau, Obersteinebach, Peterslahr, Pleckhausen, Reiferscheid, Rosenheim (LK Altenkirchen), Selbach (Sieg), Walterschen, Willroth, die Stadt Wissen, Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Heupelzen, Friesenhagen und Molzhain.

Nach § 2 Abs. 1 Satz 2 der Verbandsordnung können durch Änderung der Verbandsordnung neue Verbandsmitglieder aufgenommen werden. Durch Beschlussfassungen der Ortsgemeinde Fensdorf vom 05.11.2015, der Ortsgemeinde Steineroth vom 09.11.2015 und der Ortsgemeinde Elben vom 12.11.2015 beabsichtigen diese als

Verbandsmitglied im Zweckverband aufgenommen zu werden und mittelbar Anteile über den Zweckverband von der EAM GmbH & Co. KG zu erwerben. Daher beschließt die Versammlung folgende 1. Änderung der Verbandsordnung vom 12.11.2015:

§ 1

In § 2 Abs. 1 Satz 1 wird nach dem Wort „Friesenhagen“ ein Komma gesetzt, das Wort „und“ gestrichen, hinter dem Wort „Molzchain“ ein Komma gesetzt und die Worte „Fensdorf, Steineroth und Elben“ eingefügt. Der § 2 Abs. 1 Satz 1 hat somit folgenden Wortlaut:

„Die Verbandmitglieder sind die Ortsgemeinden Berzhäusen, Bürdenbach, Burglahr, Dickendorf, Eulenberg, Forst, Fürthen, Horhausen (Westerwald), Kausen, Krunkel, Mittelhof, Obernau, Obersteinebach, Peterslahr, Pleckhausen, Reiferscheid, Rosenheim (LK Altenkirchen), Selbach (Sieg), Walterschen, Willroth, die Stadt Wissen, Birken-Hongisessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Heupelzen, Friesenhagen, Molzhain, Fensdorf, Steineroth und Elben im Verhältnis der auf jedes Verbandsmitglied entfallenden mittelbaren Anteile, die durch die Beteiligung an der jeweiligen EAM Sammel- und Vorschalt-GmbH an der EAM GmbH & Co. KG vermittelt werden, ausweislich des Verteilungsschlüssels der Anlage 1.“

§ 2

Die Änderung der Verbandsordnung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Wissen, 12. November 2015
Zweckverband EAM Beteiligung
im Landkreis Altenkirchen

Michael Wagener
Verbandsvorsteher

Die vorstehende 1. Änderung der Verbandsordnung des Zweckverbandes „EAM Beteiligung im Landkreis Altenkirchen“ wird hiermit gemäß § 6 Abs. 2 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) festgestellt.

Altenkirchen, 04.12.2015
Kreisverwaltung Altenkirchen
13/029-918

Michael Lieber
Landrat

Anlage zur Verbandsordnung des Zweckverbands EAM Beteiligung im Landkreis Altenkirchen

Ortsgemeinde	Verbandsgemeinde	Mittelbarer Anteil an der EAM KG	Stimmrechte nach § 6 der Verbandsordnung*
Berzhäusen	Flammersfeld	0,0090 %	9
Bürdenbach	Flammersfeld	0,0270 %	27
Burglahr	Flammersfeld	0,0260 %	26
Eulenberg	Flammersfeld	0,0030 %	3
Horhausen	Flammersfeld	0,1140 %	114
Krunkel	Flammersfeld	0,0280 %	28
Obernau	Flammersfeld	0,0070 %	7
Obersteinebach	Flammersfeld	0,0130 %	13
Peterslahr	Flammersfeld	0,0170 %	17
Pleckhausen	Flammersfeld	0,0340 %	34
Reiferscheid	Flammersfeld	0,0180 %	18
Walterschen	Flammersfeld	0,0090 %	9
Willroth	Flammersfeld	0,0260 %	26
Dickendorf	Gebhardshain	0,0160 %	16
Elben	Gebhardshain	0,0180 %	18
Fensdorf	Gebhardshain	0,0180 %	18
Kausen	Gebhardshain	0,0340 %	34
Rosenheim	Gebhardshain	0,0360 %	36
Steineroth	Gebhardshain	0,0290 %	29
Forst	Hamm (Sieg)	0,0330 %	33
Fürthen	Hamm (Sieg)	0,0560 %	56
Mittelhof	Wissen	0,0420 %	42
Selbach (Sieg)	Wissen	0,0370 %	37
Wissen	Wissen	0,4500 %	450
Heupelzen	Altenkirchen	0,0130 %	13
Molzhain	Gebhardshain	0,0260 %	26
Friesenhagen	Kirchen	0,0870 %	87
Birken-Hongisessen	Wissen	0,1130 %	113
Hövels	Wissen	0,0300 %	30
Katzwinkel (Sieg)	Wissen	0,0920 %	92
Zweckverband Gesamt		1,4610 %	1.461

* jeder mittelbare Anteil von 0,001% an der EAM KG führt zu einem Stimmrecht

Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens zur flächendeckenden Breitbandversorgung

Der Landkreis Altenkirchen beabsichtigt die flächendeckende Breitbandversorgung mit mindestens 50 Mbit/s für mindestens 85 % der Haushalte und mindestens 30 Mbit/s für 95 % der Haushalte nach den Leitlinien der EU für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit dem schnellen Breitbandausbau (Breitbandleitlinien) vom 26.01.2013 und der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Aufbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung vom 15. Juni 2015 („NGA-Rahmenregelung“) sicherzustellen. Hierzu führt der Landkreis Altenkirchen ein Interessenbekundungsverfahren „formloser Teil-

nahmewettbewerb außerhalb förmlichen EG-Vergaberechts“ für interessierte Anbieter durch. Das Verfahren läuft bis zum 19.02.2016 und kann unter www.kreis-altenkirchen.de abgerufen werden.

Aus den Gemeinden

Fiersbach und Hirz-Maulsbach

Senioren der Gemeinden Fiersbach und Hirz-Maulsbach feierten zusammen Weihnachten

Wie alljährlich zur Weihnachtszeit, hatten die Ortsgemeinden Hirz-Maulsbach und Fiersbach ihre Senioren in das Schützenhaus nach Maulsbach zu einer besinnlichen Feier eingeladen. Neben zahlreichen Senioren begrüßte Frank Heuten, zweiter Vorsitzende des Schützenvereins Maulsbach, den Ortsbürgermeister von Hirz-Maulsbach Dieter Zimmermann, den Ortsbürgermeister von Fiersbach Siegfried Krämer und die Kinder-Musikgruppe des SV Maulsbach.



Ältester Senior:
Otto Marenbach

Unter der Leitung von Stefanie Rasbach stimmte diese auch gleich ein paar Weihnachtslieder an. Des Weiteren untermalte die Chorgemeinschaft ALFONE unter der Leitung von Sven Hellinghausen mit einigen Liedvorträgen das Nachmittagsprogramm. Die Kindertheatergruppe führten in diesem Jahr das Stück „Der Weihnachtshut“ auf, außerdem hatten sie noch den Sketch „Das Niko-Navi“ mitgebracht. Zu guter Letzt hatte Gisela Molly aus Maulsbach noch ein paar weihnachtliche Anekdoten zu erzählen.

Im Anschluss wurden die ältesten Bürger beider Gemeinden geehrt. Elisabeth Löhndorf (88) und Oskar Moritz (86) aus der Gemeinde Maulsbach bekamen von Dieter Zimmermann ein Präsent überreicht und Christel Krämer (85), Otto Marenbach (94) und Otto Schmidt (92) aus Fiersbach von Siegfried Krämer. Zum Abschluss folgte noch einmal ein Beitrag der Musikgruppe des SV Maulsbach.



Von links: Oskar Moritz, Dieter Zimmermann, Elisabeth Löhndorf, Siegfried Krämer, Christel Krämer, Frank Heuten und Otto Schmidt

Altenkirchen

Resolution des Stadtrates Altenkirchen zu einer geplanten Biomüll-Umlade-Station vom 16.12.2015

Die Firma Remondis GmbH, Region Südwest, stellte im Juli 2015 an die SGD-Nord einen Antrag auf Genehmigung nach §16 BImSchG zur Änderung der ursprünglich als Gewerbemüllsortieranlage zugelassenen Anlage für ihre Betriebsstätte in Altenkirchen, Graf-Zeppelin-Str. 11.

Der Änderungsantrag beinhaltet u.a.:

1. Die Genehmigung des Betriebes einer Umschlaganlage für Bioabfälle innerhalb einer Halle.

2. Betrieb einer Anlage zur Erzeugung von Kompost aus organischen Abfällen mit einer Durchsatzkapazität an Einsatzstoffen von 10 Tonnen bis weniger als 75 Tonnen pro Tag. Die Kompostierung schließt den Einsatz einer mobilen Schredderanlage und einer mobilen Siebtrommel mit ein.

Es sollen etwa 20.000 T /Jahr dort umgeladen werden. Zudem hat der Kreis Altenkirchen die Vergabe der Entsorgung des Biomülls aktuell ausgeschrieben. Die Vergabe ist zwischenzeitlich erfolgt.

Der Stadtrat von Altenkirchen lehnt das Betreiben der geplanten Biomüll-Umladestation und eine Anlage zur Erzeugung von Kompost an diesem Standort ab. Der Stadtrat kritisiert, dass die den Ratsvertretern zugesagten höheren Standards nicht mit in die Ausschreibung aufgenommen wurden und dadurch bei der erfolgten Vergabe nicht berücksichtigt wurden. Wegen der gewählten Hecklader-technik bei den Sammelfahrzeugen ist die Nutzung des Standortes Altenkirchen quasi vorgegeben. Anscheinend entledigt sich die Kreisverwaltung eines Problems auf Kosten der Kreisstadt und der benachbarten Ortsgemeinden Ingelbach, Mammelzen, Michelbach und Sörth. Die von der Betriebsstätte ausgehenden Emissionen von Geruch, Staub, Ungeziefer und Keimen belasten erheblich die Umgebung. Nach Aussage des Unternehmens Remondis ist vorgesehen, die Umladung des Biomülls in einer Halle durchzuführen. Aus den Planungsunterlagen ist nicht zu erkennen, dass bauliche Maßnahmen erfolgen werden - z.B. Schleusen, Filter, etc., die eine Emission nach außen verhindern. Die Wohnbebauung der Stadt beginnt in knapp 500 m Entfernung. In gleicher Entfernung befinden sich das Schulzentrum (Gymnasium, Realschule Plus), das Sportzentrum (Mehrfachturnhalle, zwei Sportplätze, Reitanlage, Tennisanlage etc.) sowie die Polizeiinspektion und die Bundesagentur für Arbeit. Durch die zu erwartenden Emissionen ist eine beträchtliche Belastung der in unmittelbarer Nachbarschaft befindlichen Hotelanlage auf der Glockenspitze gegeben. Die Schüler des Schulzentrums und die Nutzer der angrenzenden erweiterten Sportanlagen, werden einer erheblichen Geruchsbelastung ausgesetzt. Unmittelbar an das Industriegelände grenzt der städtische Waldfriedhof. Die Abstände zu den benachbarten Ortsgemeinden Ingelbach, Mammelzen, Michelbach und Sörth sind ähnlich gering.

Darüber hinaus befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft des Entsorgungsunternehmens andere für die Stadt wichtige Unternehmen, die aufgrund ihrer speziellen Kundenanforderungen an Sauberkeit und Reinproduktion, auf eine saubere Umgebung angewiesen sind. Die ohnehin wenigen Arbeitsplätze in der Stadt sind hier in Gefahr. Emissionen einer Biomüll-Umladestation, wie Staub, Geruch und Ungeziefer sind für diese Unternehmen kontraproduktiv und gefährden deren wirtschaftliche Entwicklung.

Der Stadtrat von Altenkirchen und die benachbarten Ortsgemeinderäte von Ingelbach, Mammelzen, Michelbach und Sörth fordern daher alle Entscheidungsträger auf, ihre Bedenken in den Planungen der Entscheidungsträger zu berücksichtigen und verlangen insbesondere Auflagen und Vorkehrungen, die Geruchs- und gesundheitliche Beeinträchtigungen in dieser sensiblen Region verbieten. Insoweit ist die SGD-Nord als immissionsschutzrechtliche Genehmigungsbehörde gefordert.

Der Stadtrat Altenkirchen unterstützt darüber hinaus ausdrücklich in dieser Angelegenheit von den benachbarten Ortsgemeinden Ingelbach, Mammelzen, Michelbach und Sörth verfassten Protestbrief vom 15.12.2015 an die SGD-Nord.

Bekanntmachung

I.

Satzung über eine Veränderungssperre für das Bebauungsgebiet Nr. 29 „Vor dem Gräulseifen“

der Kreisstadt Altenkirchen vom 16.12.2015

Der Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit §§ 14, 16 und 17 des Baugesetzbuches (BauGB) in seiner Sitzung am 16.12.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen hat in seiner Sitzung am 16.12.2015 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Vor dem Gräulseifen“ beschlossen. Zur Sicherung der Planung wird für die im Plangebiet liegenden Flurstücke die Veränderungssperre erlassen.

§ 2

Von der Veränderungssperre werden die laut Lageplan gekennzeichneten Flurstücke betroffen.

§ 3

Im von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet dürfen:

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.

den. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Kreisstadt Altenkirchen.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Kreisstadt Altenkirchen nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4

Die Veränderungssperre tritt gemäß § 10 Abs. 3 des BauGB mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren, vom Tage der Bekanntmachung gerechnet, außer Kraft. Auf die Zweijahresfrist ist der seit der Zustellung der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 Abs. 1 BauGB abgelaufene Zeitraum anzurechnen.

Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit der Bebauungsplan für das in § 2 genannte Gebiet rechtsverbindlich wird.

Altenkirchen, 16.12.2015
Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer,
Stadtbürgermeister

II.

Hinweis:

Auf die Vorschriften des § 18 BauGB (Entschädigung bei Veränderungssperre) insbesondere auf § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile und auf § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung, wird hingewiesen.

III.

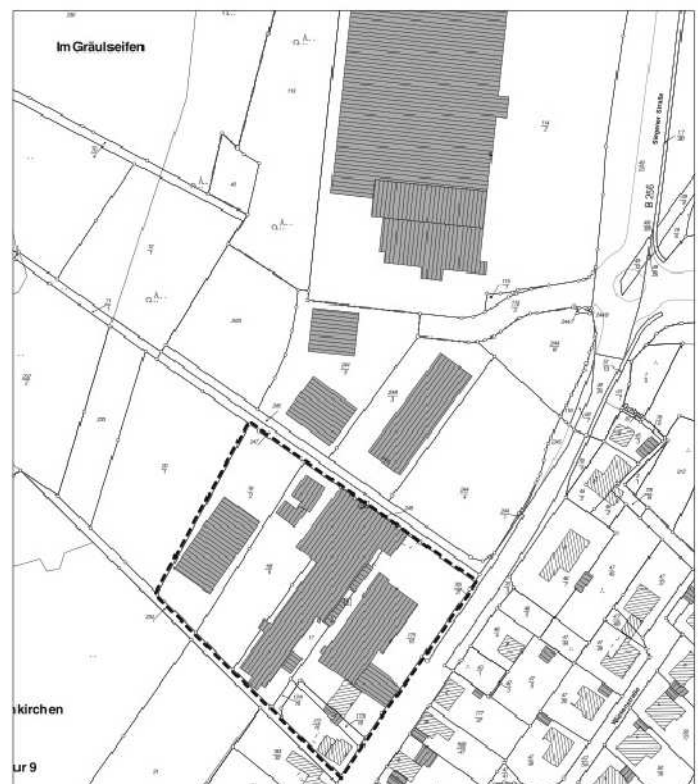
Diese Satzung wird bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt der Satzung wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Abs. 2 Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenkirchen, 16.12.2015
Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer,
Stadtbürgermeister





Berod

■ Gemeinde und Heimatverein Berod haben ihre Senioren zur Weihnachtsfeier eingeladen

Festlich geschmückt waren die Tischreihen, Sterne funkelten an den Fenstern und im Raum strahlten die Kerzen des Weihnachtsbaumes ihr festliches Licht aus. Gemeinsam begrüßten Ortsbürgermeisterin Ginette Ruchnewitz und die Vorsitzende des Heimatvereins Karin Puderbach die Senioren. Ungewohnt war, dass die beiden jungen Frauen nicht hinter dem Pult standen, sondern sich frei zwischen den Senioren bewegten. Mit einem Dankeschöntext an die Ortsgemeinde, ihre Vertreter und Ortsbürgermeisterin wurde die Eröffnung der Weihnachtsfeier gefühlvoll unterstrichen. Den Reigen der Unterhaltungspunkte eröffneten die Kleinsten der Gemeinde. Jungen und Mädchen des Kindergartens. Sie hatten unter der Leitung von Silvia Gucati und Desiree Puderbach das Fingerspiel „Im Weihnachtsstall“ und das besonders bei Kindern bekannte und sehr beliebte Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ einstudiert. Besonderen Spaß machte den Steppkes der Moment, als es galt, die Eier auf den Boden zu werfen. Strahlend und in langer Reihe, schön hintereinander, nahmen sie den Applaus entgegen, als sie Bühne und Saal verließen. Im zweiten Akt der Unterhaltung erfreute die Beroder Kindertheatergruppe unter der Leitung von Melanie Müller und Tatjana Heinemann. Sie spielten das Stück „Wo ist die Weihnachtspost?“ Der Pizzabäcker war sauer auf den Weihnachtsmann, weil der ihn nicht besucht hatte. Um seinem Frust Ausdruck zu verleihen, hatte er kurzerhand die Weihnachtspost unterschlagen. Doch die wachsamem Engel sorgten nach einiger Aufregung für Klärung der Geschichte.



Bevor es genussvoll an den Verzehr von leckerem Kuchen, kulinarischen Schnitzchen und duftendem Kaffee ging, rückten drei Beroderinnen - Marliese Müller, Gisela Kunz und Svenja Küther - an und präsentierten den weithin bekannten Sketch „28:7“. Die drei Frauen spielten diese Ulknummer so genial, dass die Senioren kaum aus dem Lachen kamen. Musikalisch geleiteten Eckhard Müller und Carmen Schumacher die Senioren in die Kaffeepause. Probleme im Ablauf der ehelichen Pflichten stellten die drei Beroder Schauspielerinnen im zweiten Sketch vor. Nach 25 Jahren habe der Ehemann keine Lust mehr, jeden Tag „ran zu müssen“. Auch hier konnten die Lachsalven keine Grenzen. Als sich noch herausstellte, dass es sich um den Küchenabwasch handelte, war das Gelächter groß.



Fotos: Rewa/Wachow

Als älteste, teilnehmende Senioren ehrte die Ortsbürgermeisterin Elisabeth Schmegner, Karl-Heinz Schnug und Wilhelm Ehlgens, alle im Alter von 86 Jahren. Zum Abschied des Tages erhielten alle Besucher noch als „Wegzehrung“ fünf Liter Apfelsaft mit auf den Weg. (wwa)

■ Beroder Kinder haben viel Spaß an Kinderweihnachtsfeier

Am Tag zuvor hatte eine große Schar von kleinen und etwas älteren Kindern die Omas und Opas der Gemeinde Berod mit unterhaltsamen Sing- und Krippenspiel begeistert. Zu ihrer eigenen Weihnachtsfeier im Beroder Bürgerhaus waren sie scharenweise erschienen und freuten sich auf das, was da kommen sollte. So erlebten sie neben dem Fingerspiel „Im Weihnachtsstall“, den Liedern „In der Weihnachtsbäckerei“ und dem Kindertheater „Wo ist die Weihnachtspost“ noch den Kindersingkreis unter der Leitung von Christiane Wehner mit einem Vortrag von zwei Weihnachtsliedern. Einer der Höhepunkte war auf jeden Fall die Zaubershow „Udini“. Bei der Zaubershow Udini wurden die kleinen und die großen Besucher wunderbar unterhalten.



Foto: Ruchnewitz

Die Lachmuskeln waren ständig im Einsatz und zudem erhielt jedes Kind vom Zauberer eine Luftballonfigur gefertigt. Und natürlich kam auch noch der Nikolaus zu Besuch. Als Abschluss der Veranstaltung sorgte der Nikolaus für weitere Überraschungen, denn jedes Kind erhielt ein Geschenk. (wwa)

Busenhausen

■ Bekanntmachung ■ Dorffrühstück

Liebe Booser/Beuler, Café-Klatsch und Schwätztreffen laufen gut, nun wollen wir vierteljährlich ein Sonntags-treffen organisieren (in diesem Monat fällt dann der Café-Klatsch aus). Beginnen werden wir am Sonntag, 10. Januar, ab 9.30 Uhr mit einem Frühstückstreffen für alle Generationen. Unser Frühstücksteam wird leckere Sachen für uns herrichten. Der Unkostenbeitrag wird bei ca. 5 € pro Person liegen. Bitte meldet Euch bis Mittwoch, 6. Januar an bei: Christiane Grau Tel. 6504 Mail: joerggrau2000@t-online.de oder Anita Müller Tel 4180 Mail: a.g-mueller@t-online.de



Wir freuen uns auf einen schönen Morgen.

Herzliche Grüße, Erika Hüsck



Ersfeld

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 16. November 2015

Unter Punkt 1 der Tagesordnung verpflichtete Ortsbürgermeisterin Reinhilde Lichtenthäler das neugewählte Ratsmitglied, Frau Anja Lindscheid, vor ihrem Amtsantritt namens der Ortsgemeinde Ersfeld auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Anschließend verabschiedete die Vorsitzende das ausgeschiedene Ratsmitglied Margit Bitzer. Sie bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und überreichte Frau Bitzer ein Geschenk.

Es folgte eine Ergänzungswahl zum Rechnungsprüfungsausschuss. Margit Bitzer, die ihr Ratsmandat niedergelegt hat, war zugleich Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss. Daher wurde eine Ergänzungswahl erforderlich.

Der Ortsgemeinderat wählte einstimmig und in offener Abstimmung Anja Lindscheid in den Rechnungsprüfungsausschuss.

Ferner beschloss der Rat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stimmte der Ortsgemeinderat einer von der Ortsbürgermeisterin eingeworbene Spende zur Förderung der Seniorenfeier/-ausflug der Ortsgemeinde Ersfeld zu.

Des Weiteren informierte die Ortsbürgermeisterin die Ratsmitglieder über folgende Punkte:

- Die Schlüsselzuweisung für das Jahr 2015 beträgt 4.459 EUR.
- Die Einweihung der Dorfhütte unterstützen die Bad Honnef AG und die Westerwald Bank eG mit jeweils 500 EUR Sponsoringleistung.
- Jürgen Seifen aus Rettersen wird neuer Jagdpächter für den Jagdbezirk Fiersbach-Ersfeld-Rettersen.
- Die Ortsgemeinde Rettersen veranstaltet eine Häckselchnittaktion. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich daran beteiligen.
- Die Ortsbürgermeisterin befindet sich vom 28.12.2015 bis 04.01.2016 im Urlaub. Die Erste Beigeordnete Christa Hentschel-Verfürth wird sie in dieser Zeit vertreten.
- Die Offenlegung der Planung zur Baumaßnahme Wirtschaftsweg/K24 ist zwischenzeitlich erfolgt.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert: Angebot EAM Beteiligung

Durch Beschluss vom 22.10.2014 wurde von einer Beteiligung an der EAM abgesehen. Daher soll das erneute Angebot der EAM ebenfalls abgelehnt werden.

Umstrukturierung Friedhof Mehren

Derzeit wird die Verwaltung des Friedhofs in Mehren von der evangelischen Kirche unter Beteiligung der angeschlossenen Ortsgemeinden wahrgenommen. Seitens einiger Ortsgemeinden wird eine Umstrukturierung der Verwaltung favorisiert. Diese könnte in Form eines Zweckverbands oder durch die Sitzgemeinde Mehren erfolgen.

Die Seele des Dorfes

Der von der Verwaltung zur Entwicklung einer Marketingstrategie ausgegebener Umfragebogen wurde vorgestellt. Die Ratsmitglieder sind aufgerufen, Ideen für die Umfrage zu sammeln.

Springkrautaktion Ortsgemeinde Rettersen

Die Ortsgemeinde Rettersen plant für die nächsten Jahre eine Aktion zur Eindämmung des Springkrauts. Dabei wurde auch die Ortsgemeinde Ersfeld gefragt, ob sie sich an dieser beteiligen möchte. Die Ratsmitglieder beschlossen, nicht an dieser Aktion teilzunehmen.

Durchführung von Treibjagden

Seitens einiger Bürger liegen Beschwerden über die Art der Durchführung von Treibjagden im Jagdbezirk Fiersbach-Ersfeld-Rettersen, aber auch im benachbarten Jagdbezirk Kraam, vor. So wurde moniert, dass keine Hinweise bzw. Hinweisschilder bei der Durchführung einer Treibjagd aufgestellt werden.

Hütte am Dorfplatz

- Die Dorfhütte soll einen eigenen Stromanschluss erhalten.
- Die Ortsbürgermeisterin soll eine Umfrage im Mitteilungsblatt für die Namensgebung der Hütte am Dorfplatz starten.



Hilgenroth

■ Nikolausfeier 2015 in Hilgenroth



Am 05.12.2015 trafen sich knapp 35 Kinder und ihre Eltern zur diesjährigen Nikolausfeier im Sonnenhof in Hilgenroth. Gemeinsam wurden die vorher von Sandra Pick gebackenen Plätzchen mit Zuckerguss, Schokolade und verschiedenen Dekorstreuseln verziert. Im Anschluss daran machten wir uns gemeinsam mit den kleinen und großen Zuckerbäckern auf den Weg um den Nikolaus zu suchen. Als wir ihn schließlich am Waldrand gefunden hatten, war die Freude der Kinder groß. Gemeinsam mit dem Nikolaus machten wir uns wieder auf den Rückweg zum Sonnenhof. Natürlich hatte dieser auch für jedes Kind eine reichlich gefüllte Tüte dabei. Nach einem

gemeinsamen Abschlusslied musste sich der Nikolaus aber leider wieder von uns verabschieden. Nachdem alle Kinder ihre selbst verzierten Plätzchen mitgenommen hatten, machten sich alle wieder auf den Weg nach Hause. Es war ein rundum gelungener Nachmittag, der ohne die zahlreichen Helfer nicht hätte stattfinden können. Vielen Dank dafür.



Kircheib

■ Seniorenweihnachtsfeier



In der Mehrzweckhalle in Kircheib fand am 10. Dezember die Seniorenweihnachtsfeier als schöner Jahresausklang statt. Die gemütliche Kaffeeveranda unter Leitung des Kreis junger Frauen gestaltete auch wieder 2015 - wie in jedem Jahr - insgesamt 12 Seniorennachmittage. Im Monat Dezember gibt es dann immer eine besonders schöne Saaldekoration, Geschenke für alle und musikalische Einlagen.

So auch in diesem Jahr, gemeinsam mit Jonny Winters und Irma Stanton, die mit Gisela Franz einen lustigen Sketch aufführte und für ein kurzweiliges Unterhaltungsprogramm sorgte.



Mammelzen

■ Seniorenfeier mit unterhaltsamen Vorträgen, Gesang und Tanz

Langweilig wurde es den 90 Gästen bei der Seniorenfeier der Ortsgemeinde Mammelzen im festlich geschmückten Dorfgemeinschaftshaus nicht. In die Vorweihnachtsstimmung versetzt wurden die Anwesenden durch die Gesangsvorträge vom Frauenchor Mammelzen mit Chorleiterin Christa Gürke und dem MGV Hüttenhofen mit dem Chorleiter Markus Müller.



von links: Vinzenz Vierschilling, Erna Birkenbeul eingerahmt von der mittleren Tanzgarde des HC Erbachtal

Ein lustiges Gedicht von der Weihnachtsmaus trug Tim Staude vor. Eduard Birk aus Kropbach unterhielt alle mit Liedern und lustigen

Anekdoten aus dem Westerwald. Beide bekamen für ihre Vorträge ein Geschenk. Zwischendurch gab es Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen. Farbenfroh kam dann die mittlere Tanzgarde vom HC Erbachthal mit ihrer Trainerin Tanja Seifen und Solomariachen Lana. Sie unterhielten die Gäste mit tollen Tänzen, und die meisten Zuschauer wünschten sich, auch noch mal so gelenkig zu sein. Für die Tanzgarde hatte der Ortsbürgermeister Leckereien, die der Nikolaus eine Woche vorher im Wald in Hüttenhofen vergessen hatte. Ortsbürgermeister Dieter Rütcher wurde unterstützt von der Tanzgarde beim Überreichen der Präsente für die älteste anwesende Bürgerin und den ältesten anwesenden Bürger der Gemeinde. Still wurde es im Saal, als beide Chöre zusammen das Lied „Ein bisschen Frieden“ sangen, das wie kein anderes Lied in die heutige Zeit passt. Beim anschließenden „Süßer die Glocken nie klingen“ stimmte auch das Publikum mit ein. Der Ortsbürgermeister bedankte sich bei allen Mitwirkenden für ihre Hilfe und überreichte den Chorleitern und den Vorsitzenden der Chöre eine kleine Gabe der Ortsgemeinde.

3. Vorschläge für Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung ab 2017
 4. Erstellen Dorfswappen
 5. Verschiedenes
 6. Einwohnerfragestunde
- Nichtöffentliche Sitzung:**
7. u 8. Grundstücksangelegenheiten
 9. Verschiedenes
- Dieter Kellner, Ortsbürgermeister*

Wir gratulieren



Mehren

Mehrener Weihnacht lockt viele Besucher

Die kreativen Geschenkideen fanden bei der Mehrener Weihnacht an und in der Mehrener Kirche reichlich Auswahl. Weihnachtsbaumschmuck und künstlerisches zum Advent fand großes Interesse.

Fotos: Rewa



Sterne und Kerzen aus Holz, kunstvoll verarbeitet, Gläsernes in bunten Farben und andere Handarbeiten boten eine große Auswahl an Geschenkideen.

Wärmende Socken, in Handarbeit hergestellt, garantieren den Winter mit warmen Füßen

zu überstehen. Die Landfrauen hielten im Zelt Glühwein und andere Getränke, Waffeln für die Besucher bereit und nebenan kamen auch noch die Liebhaber der Bratwurst auf ihre Kosten.

Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
25.12.2015 Olga Wolf	81 Jahre
26.12.2015 Hans Krämer	76 Jahre
26.12.2015 Christel Meyer	81 Jahre
27.12.2015 Irene Gerharz	78 Jahre
29.12.2015 Ruth Schmuck	91 Jahre
29.12.2015 Marianne Schmolt.....	83 Jahre
30.12.2015 Franz Weiss	75 Jahre
31.12.2015 Elvira Grining	76 Jahre
31.12.2015 Gretel Hassel.....	70 Jahre
31.12.2015 Erika Heidemanns.....	84 Jahre
05.01.2016 Wolfgang Brenner.....	70 Jahre
07.01.2016 Marlene Schlemper	80 Jahre
Almersbach	
29.12.2015 Werner Geller	80 Jahre
Berod	
26.12.2015 Isolde Zappel	81 Jahre
Busenhausen	
28.12.2015 Irmgard Schumacher.....	73 Jahre
Fiersbach	
25.12.2015 Josef Busch	77 Jahre
27.12.2015 Erika Heuten.....	79 Jahre
30.12.2015 Sonja Klein	82 Jahre
Fluterschen	
25.12.2015 Karl Bornschein.....	82 Jahre
31.12.2015 Friedhelm Kurz	76 Jahre
Gieleroth	
29.12.2015 Klaus Esser	71 Jahre
Helmenzen	
25.12.2015 Friedhelm Schürdt	80 Jahre
26.12.2015 Hedwig Müller.....	81 Jahre
Helmeroth	
27.12.2015 Gerda Birk	87 Jahre
29.12.2015 Hannelore Nöchel.....	84 Jahre
Hemmelzen	
25.12.2015 Hans-Dieter Junk.....	78 Jahre
Hirz-Maulsbach	
28.12.2015 Oskar Moritz	87 Jahre
Ingelbach	
28.12.2015 Elfriede Vohl.....	78 Jahre
31.12.2015 Uwe Torfstecher.....	75 Jahre
Isert	
30.12.2015 Hildegard Asbach.....	76 Jahre
Kettenhausen	
29.12.2015 Anna Wibe	83 Jahre
Kircheib	
31.12.2015 Christina Bay	76 Jahre
Mammelzen	
30.12.2015 Willi Kiesau	80 Jahre
Mehren	
28.12.2015 Brunhilde Koppers.....	93 Jahre
31.12.2015 Margarete Schäfer.....	90 Jahre
Michelbach	
27.12.2015 Erna Reisch.....	76 Jahre
Neitersen	
31.12.2015 Harald Gehlhausen.....	72 Jahre
Obererbach	
31.12.2015 Otto Heinemann	75 Jahre
Olsen	
29.12.2015 Ludwig Puth.....	87 Jahre
Schöneberg	
25.12.2015 Christa Sohnus.....	73 Jahre
27.12.2015 Bruno Reinhold.....	81 Jahre



Obererbach

Briefkasten versetzt

Auf vielfachen Wunsch von Bürgerinnen und Bürgern wurde der Briefkasten in der Hilgenrother Straße (Nähe Bahnhof) versetzt. Der Briefkasten steht nun auf der gegenüber liegenden Seite unmittelbar am Zugang zu den Zügen.

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister



Oberwambach

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 30. Dezember 2015, 19 Uhr, findet im Restaurant „Daryoush“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Verschiedenes

Achim Ramseger, Ortsbürgermeister

Stürzelbach

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 13. Januar 2016, 19 Uhr, findet in der Grillhütte eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Anschaffung eines AED (automatisch externer Defibrillator)
2. Mobile Lebensmittelhändler für Stürzelbach

Stürzelbach
06.01.2016 Irmgard Flemmer.....80 Jahre
Werkhausen
29.12.2015 Christel Mückschel72 Jahre
Weyerbusch
29.12.2015 Magdalene Riepe80 Jahre
Wölmersen
07.01.2016 Luise Schreiner.....80 Jahre
Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Frieda Link, Mehren
Max Luis Burbach, Altenkirchen
Mila Kreis, Mammelzen

Eheschließung:

André Köster und Mariana-Claudia Weyer, Berod

Sterbefälle:

Helene Anna Völlmecke, Neitersen
Irene Burbach, Gieleroth
Dorothea Fuchs, Kraam
Anneliese Schumacher, Obererbach
Harry Walter Wirges, Forstmehren
Hilde Gewehr, Altenkirchen
Friedrich Wilhelm Hassel, Altenkirchen
Manfred Sohnus, Schöneberg

Sonstige Mitteilungen

Beirat für Weiterbildung im Kreis Altenkirchen Veranstaltungshinweise Januar – Februar 2016



Herausforderung Demenz: 5 Studientage und 2 Praxistage	
Termin:	ab 16. Januar, 7 Tagetermine, jeweils 9:30 - 17 Uhr
Ort:	Evangelische Landjugendakademie
Kontakt:	Helga Seelbach, Tel. 02681 951628, seelbach@lja.de
Russisch für Anfänger	
Termin:	ab 21. Januar, 8 Abende à 2 Unterrichtsstunden
Ort:	Realschule plus, Betzdorf
Kontakt:	VHS Betzdorf e.V., Tel. 02741 291900, vhs@betzdorf.de
Gemeinsam Zukunft gestalten – politisches und soziales Training	
Termin:	22. - 24. Januar
Ort:	Evangelische Landjugendakademie
Kontakt:	Philipp Schlicht, Tel. 02681 951627, schlicht@lja.de
Die (psycho-)soziale Situation von Flüchtlingskindern und Grundsätzliches zum Thema „Trauma“	
Termin:	27. Januar, 9 - 16 Uhr
Ort:	Pfarrheim Betzdorf-Bruche
Kontakt:	KEB und Fachkonferenz KITas, PR Christian Ferdinand, Tel: 02741 - 938780
Heilpraktiker für Psychotherapie - Prüfungsvorbereitung (Infoabend)	
Termin:	29. Januar, 19 - 20 Uhr
Ort:	Haus Felsenkeller, Heimstr. 4, 57610 Altenkirchen
Kontakt:	Haus Felsenkeller, Tel. 02681 986412, bildungsbuero@haus-felsenkeller.de
Muskel-Knochen-Qigong	
Termin:	29. Januar, 17:30 - 19 Uhr, 7 Abende
Ort:	Kindertagesstätte Stegelchen, Gymnastikraum
Kontakt:	VHS Herdorf, Tel. 02744 922317, vhs@herdorf.de
Berufstätige Mutter? Ja...mit gutem Gewissen	
Termin:	30. Januar, 10 - 17 Uhr
Ort:	Haus Felsenkeller, Heimstr. 4, 57610 Altenkirchen
Kontakt:	Haus Felsenkeller, Tel. 02681 986412, bildungsbuero@haus-felsenkeller.de
Patchwork-Kurs	
Termin:	15. Februar, 8 Abende à 2 Unterrichtsstunden
Ort:	Ev. Gemeindehaus, Betzdorf
Kontakt:	VHS Betzdorf e.V., Tel. 02741 291900, vhs@betzdorf.de



Der Beirat vertritt die anerkannten
Bildungseinrichtungen
im Landkreis Altenkirchen.
Info: www.kreis-altenkirchen.de



Zum Ende der Stunde werden alle Körperregionen ausgiebig gedehnt, um die Muskelelastizität und Beweglichkeit zu verbessern. Einen schönen Ausklang erhält der Kurs mit ein paar Entspannungsminuten.

Die neuen Kurse unter der Leitung von Svenja Lichtenthäler starten mit insgesamt zehn Terminen zu folgenden Kurszeiten:

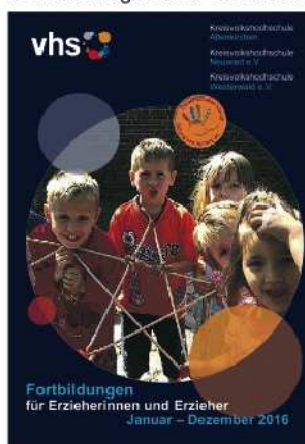
Dienstag, 5. Januar, 18.45 bis 19.45 Uhr
Dienstag, 5. Januar, 20 bis 21 Uhr
Die Teilnehmergebühr beträgt jeweils 40 Euro. Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

Malerei und Zeichentechniken von A - Z - Kreativ ins neue Jahr
Am Mittwoch, 13. Januar, startet die Kreisvolkshochschule Altenkirchen den Kreativkurs „Malerei und Zeichentechniken von A - Z“ in Mammelzen. Eingeladen sind Interessierte, die Sie sich weiter in verschiedenen künstlerischen Techniken spezialisieren möchten oder erst einmal herausfinden möchten, ob ihnen eine bestimmte Maltechnik liegt. Anfänger werden fundiert in die künstlerischen Techniken eingeführt und zur Selbstständigkeit geleitet. Fortgeschrittene erhalten wertvolle Tipps und Anregungen und werden bei der Weiterentwicklung des persönlichen Stils permanent gefördert. Hierbei werden Öl- und Acrylmalerei, Freie Malerei, Portraitzeichnen, Pastell- und Aquarellmalerei oder Zeichnen (Landschaft, Stillleben, Perspektive) angeboten. Ebenso im Fokus stehen die Mappenerstellung und Studiumvorbereitung. Der Kurs unter der Leitung von Margarita Gerber mit insgesamt acht Terminen findet jeweils mittwochs in der Zeit von 19 bis 21 Uhr in Mammelzen statt. Die Kursgebühr beträgt 77,50 Euro. Anmeldungen und Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 812212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Neues Fortbildungsprogramm für Erzieherinnen und Erzieher
Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte - Auf gestiegene Anforderungen professionell reagieren

Die Kreisvolkshochschulen Altenkirchen, Neuwied und Montabaur haben in dieser Woche ihr neues Fortbildungsangebot für pädagogische Fachkräfte in der Kinderbetreuung für 2016 veröffentlicht. Die drei Westerwälder Volkshochschulen präsentieren in dem 48-seitigen Programmheft ein vielfältiges und wohnortnahes Weiterbildungsangebot. 2015 zählten die drei Kreisvolkshochschulen fast 700 Teilnehmende bei ihren Fort- und Weiterbildungen für Erzieherinnen und Erzieher.

„Die Nachfrage der Kindertagesstätten nach Qualifizierung ihrer Mitarbeiter steigt stetig“ unterstreicht Bernd Kohnen, Leiter der Altenkirchener Kreisvolkshochschule, da „die Referenten den Einrichtungen professionelle Begleitung bei der Bewältigung neuer Anforderungen und Gesetzesänderungen bieten“.



Im neuen Fortbildungskatalog finden die Fachkräfte wie gewohnt viele Fort- und Weiterbildungen aus der Praxis und für die Praxis. Längerfristige Fortbildungen wie beispielsweise zur Fachkraft Frühpädagogik, zur Fachkraft Integration und Inklusion, Psychomotorik für Kinder unter drei Jahren, Praxisanleitung, ein Leitungskurs oder die Qualifizierung zur Sprachförderkraft werden auch im kommenden Jahr angeboten. Aber das Angebot entwickelt sich ständig weiter und bietet auch 2016 neue Themen an, wie das Thema „Kinder aus Flüchtlingsfamilien“ oder „Spielerischer Einstieg in das Rechnen“ an. Insgesamt circa 50 Seminare in

den Bereichen Sprachförderung, lernmethodische Kompetenz, Kommunikation, Wahrnehmung und Wahrnehmungsstörungen, Arbeit mit Zweijährigen oder Naturwissenschaften werden mittlerweile angeboten. Die Qualifizierungen finden ein- oder mehrtätig an verschiedenen Kursorten im Westerwald statt. Das Fortbildungsprogramm 2016, das in Kürze auch an alle Einrichtungen versandt wird, kann bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de angefordert werden und steht auch als Download auf der Homepage (www.kreisvolkshochschuleak.de) zur Verfügung.

■ Konzert in Marienstatt
Festliches Neujahrskonzert in der Abteikirche
Am Sonntag, 3. Januar, lassen die Studenten der Posaunenklasse der Musikhochschule Karlsruhe unter der Leitung von Prof. Werner Schrieter ab 15 Uhr wieder in der Abteikirche festliche Neujahrsmusik erklingen. Zusammen mit dem neuernannten Domkantor in

Speyer Joachim Weller bringen sie Werke von Gabrieli, Frescobaldi, Bruckner, Guilman, Respighi und Maunder zu Gehör. Der Eintritt kostet 12 € (ermäßigt 10 €) und unter 14 Jahren ist der Eintritt frei. Karten im Vorverkauf in „Seite 42 - Buch und Kunst“, Wilhelmstr., Infos: Musikkreis, 57629 Abtei Marienstatt (Tel. 02662 / 6722), www.abtei-marienstatt.de (Link: Musikkreis)



■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) ... Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch .. von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. ... von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

Wir machen Weihnachtsferien

... seit dem 18. Dezember, bis Freitag, 1. Januar 2016. Ab Montag, 4. Januar, ist die Bücherei wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Lesetipp

„Score“ von Martin Burckhardt

Man schreibt das Jahr 2039. Damian arbeitet bei der Spielefirma Nollet. Diese hat nach einem katastrophalen Krieg die Welt Herrschaft übernommen und kontrolliert und organisiert alles. Der Staat ist abgelöst, und es herrschen fast paradiesische Bedingungen. Allerdings nur vordergründig. Ein mysteriöser Todesfall bringt Damian auf die Spur einer gigantischen Verschwörung. Spannender Science-Fiction Roman...

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag 24.12.2015: Am 24.12.2015 ist das MGH während der normalen Öffnungszeiten geschlossen!

Freitag 25.12.2015: 11 - 17 Uhr ist das MGH am ersten Weihnachtstag geöffnet

Sonntag 27.12.2015: 14 - 17 Uhr Sonntagstreff, Kuchen, Tee, Kaffee in netter Gesellschaft

Montag 28.12.2015: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln oder Crêpes; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 19.30 - 21.30 anonyme Arbeitssüchtige

Dienstag 29.12.2015: 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe

Mittwoch 30.12.2015: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 9.30 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Café International im MGH

Donnerstag 31.12.2015: Am 24.12.2015 ist das MGH während der normalen Öffnungszeiten geschlossen!

Freitag 01.01.2016: 11 - 17 Uhr ist das MGH geschlossen

Sonntag 03.01.2016: 14 - 17 Uhr Sonntagstreff, Kuchen, Tee, Kaffee in netter Gesellschaft

Montag 04.01.2016: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag

Dienstag 05.01.2016: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 17 - 18 Uhr Zeit für mich Entspannung und Stressabbau; 17.15 - 18.45 Uhr Morbus Parkinson

Mittwoch 06.01.2016: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 9.30 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Café International im MGH

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

Informations-Fahrt des Mehrgenerationenhauses

„Mittendrin“ Altenkirchen nach Wittlich

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Mehrgenerationenhauses besuchten zum Meinungs- und Gedankenaustausch das Mehrgenerationenhaus in Wittlich. Das alleine vom Deutschen Kinderschutzbund getragene Haus, im Herzen von Wittlich gelegen, verfügt an

ihrem Standort über mehrere Etagen, die die Möglichkeit von Treffs und Kommunikationsgelegenheiten gibt. Einer der Schwerpunkte des MGH ist die Betreuung und Begleitung von Asylanten und Flüchtlingen im Kreis Bernkastell-Wittlich. Neben dem Sprachunterricht gibt es eine sportliche und eine psychologische Betreuung.



Das in der historischen Altstadt gelegene „Sozial-Kaufhaus“ bietet auf 400 qm Ladenfläche alles, was Kinder und Erwachsene zum Einkleiden brauchen. 50 ehrenamtliche Mitarbeiter des MGH sorgen dafür, dass die Regale gefüllt und der Nachschub im Keller sortiert und in die entsprechenden Regale einsortiert wird, sowie für eine freundliche und kompetente Bedienung. Beeindruckt von der Fülle und den Möglichkeiten und vielen Ideen für Altenkirchen, traten die Altenkirchener „leicht geschafft“ die Heimreise an.

Erstes Treffen beim Reparatur-Café im Mehrgenerationenhaus Altenkirchen ein großer Erfolg

Über dreißig Bürger und Bürgerinnen aus Altenkirchen und Umgebung nahmen erstmals das Angebot der Abfallwirtschaftsbetriebe (AWB -Kreis AK) in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“ dankend an, kaputte Gebrauchsgegenstände von fachkundigen Hobby-Bastler reparieren zu lassen. CD-Player, elektr. Kinderspielsachen, Fön, Kaffeemaschinen, Bohrmaschinen und Heckenschere konnten im reparierten Zustand wieder mit nach Hause genommen werden.



Gemeinsam mit den Hobby-Tüftlern ging es frisch ans Werk.

Bei Kaffee und Weihnachtsgebäck fiel das Warten im Kreise von Gleichgesinnten leicht. Was nicht an Ort und Stelle repariert werden konnte, wurde von den Hobby-Tüftlern mit nach Hause genommen

oder man ging im Internet gemeinsam auf die Suche nach Ersatzteilen.

Das nächste Reparatur-Café findet am 9. Januar, 9 - 12 Uhr, wieder in den Räumen des MGH in der Wilhelmstraße statt.

■ Ministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler zu Besuch bei WeKISS in Westerburg

Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie, informierte sich bei ihrem Besuch der WeKISS in Westerburg über aktuelle Projekte.



Foto: Röder-Mollenhauer

„Es ist mir ein großes Anliegen, die Selbsthilfearbeit im Land zu stärken. Dabei ist die Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) ein wichtiger Partner der Landesregierung und eine von vier Anlaufstellen im Land, die mein Ministerium fördert. Das vielfältige und wertvolle Tätigkeitsfeld der WeKISS bietet gleichermaßen für an Selbsthilfe Interessierte und bestehende Selbsthilfegruppen themenübergreifend Informationen, Unterstützung und Kontakte an“, so die Ministerin. Darüber hinaus engagiere sich die WeKISS mit großem Erfolg auch in der Seniorenarbeit, so mit Projekten wie ehrenamtliche Nachbarschaftshilfen in Selters und Hachenburg, Briefpatenschaften, E-Mail-Freundschaften oder dem Treff Alleinlebender, mit einem Mundartstammtisch, mit Erzählcafés sowie vielfältigen Freizeit- und Aktivgruppen für Bewegung, Spiel und Spaß. „Mit solchen Projekten wird älteren Menschen die Möglichkeit eröffnet, sich aktiv am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen, und somit einen Beitrag zum Zusammenleben der Generationen zu leisten“, dankte Bätzing-Lichtenthäler den Initiatoren für ihre unermüdete Arbeit.

Regine Schuster, stellvertretende Landesgeschäftsführerin des Trägers der WeKISS, des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V., sprach zusammen mit Michelle Bautz, Leiterin der WeKISS, ihren Dank für den Besuch der Ministerin und die Förderung ihres Ministeriums aus. Der Paritätische als der Verband der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe nehme eine enorm wichtige Säule im Gesundheitssystem ein und helfe damit Kosten im professionellen System zu verhindern, so Regine Schuster, „und ist damit nicht mehr wegzudenken. Als Unterstützung erwarten wir hier für die KISS-Stellen weiterhin adäquate Förderung.“

Zu erreichen ist die WeKISS telefonisch unter 02663-2540 (Sprechzeiten montags 15-18 Uhr, dienstags bis donnerstags 9-12 Uhr) oder per Mail unter wekiss@gmx.de

■ Öffnungszeiten des Kreisarchivs während der Feiertage

Während der Weihnachtsferien bleibt das Kreisarchiv Altenkirchen geschlossen. Ab 12. Januar 2016 ist das Kreisarchiv für seine Besucher wieder zu den gewohnten Zeiten, dienstags und donnerstags, jeweils in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

■ Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg Geänderte Öffnungszeiten - Service-Center ist zentrale Anlaufstelle

Im Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg ändern sich ab dem 01.01.2016 die Öffnungszeiten. Ohne Anmeldung können Bürger künftig montags und dienstags, jeweils von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr, donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr ins Service-Center kommen.

Das Service-Center ist die zentrale Anlaufstelle für die steuerlichen Anliegen der Bürger. Für allgemeine Auskünfte, die Bearbeitung von Anträgen oder auch zur Aufnahme von Einsprüchen steht jeweils ein kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung. Kleinere Anliegen, wie Ausgabe von Vordrucken und Broschüren sowie Annahme von Steuererklärungen und Belegen werden hier ebenfalls erledigt.

Neue Bankverbindung für Finanzämter im nördlichen

Rheinland-Pfalz - Einheitliche Nummer der Landesfinanzkasse
Mit Wirkung zum 4. Januar 2016 erhalten die Finanzämter Bad Neuenahr-Ahrweiler, Altenkirchen-Hachenburg, Koblenz, Mayen, Montabaur-Diez, Neuwied, St. Goarshausen – St. Goar und Simmern-Zell eine neue Bankverbindung.

Hintergrund ist die Umstellung der Bankverbindung der Landesfinanzkassen-Außenstelle Montabaur, die bislang für den Zahlungsverkehr der Finanzämter im nördlichen Rheinland-Pfalz zuständig war, auf die Bankverbindung des Hauptstandortes der Landesfinanzkasse Daun.

Bedeutung für Bürger und Steuerberater

In Schreiben und Druckausgaben der Finanzämter wird auf die neue Bankverbindung hingewiesen. Sollte dennoch die alte Bankverbindung verwendet werden, so hat dies für Bürger und Steuerberater keine negativen Konsequenzen: Auch bei Verwendung der alten Bankverbindung erreichen die Zahlungen ihr Ziel, da eine Umleitung des Zahlungsverkehrs eingerichtet wird.

Info-Hotline der rheinland-pfälzischen Finanzämter an den Feiertagen nicht besetzt

Weihnachtsfeiertage, Silvester und Neujahr kein Service

Die Info-Hotline der rheinland-pfälzischen Finanzämter ist in der Zeit vom 24. - 26. Dezember und am 31. Dezember 2015 sowie am Neujahrstag, 1. Januar 2016, nicht besetzt und damit telefonisch erst wieder ab Montag, 4. Januar 2016, erreichbar.

Die Info-Hotline erteilt Auskünfte zu allgemeinen Fragen rund um die Steuererklärung, insbesondere zur Frage nach Werbungskosten, Lohnsteuerermäßigungsverfahren, Steuerklassen und den zu verwendenden Vordrucken für die Steuererklärung. Sie ist immer montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr unter der Telefonnummer: 0261-2017 9279 erreichbar.

■ Fachtagung für Rinderhalter am 07.01.2016 in Montabaur

DLR Westerwald-Osteifel

Der Futtermittelprüfung Rheinland-Pfalz Nord veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Westerwald-Osteifel am Donnerstag, 07.01.2016, in der Aula des DLR Westerwald-Osteifel, Bahnhofstr. 32 in 56410 Montabaur (www.dlr-westerwald-osteifel.rlp.de, Tel. 02602/9228-15) von 12.30 bis 16 Uhr eine Fachtagung für Rinderhalter. Auf dem Programm stehen zunächst die Mitgliederversammlungen der AG Futtermittelprüfung Rheinland-Pfalz-Saar e.V. und des Futtermittelprüfungs Rheinland-Pfalz Nord, u.a. mit Auszeichnung der besten Grassilagen in den einzelnen Landkreisen.

Anschließend spricht Herr Thomas Bonsels vom LLH in Kassel zum Thema „Arbeitsorganisation bei der Futtermittelherstellung“. Nach einem Vergleich von Arbeitszeiten der Futtermittelherstellung mit anderen Stallarbeiten wird der Frage nachgegangen, wo Zeiten konkret auf der Strecke bleiben. In den weiteren Ausführungen werden die einzelnen Arbeitsschritte dann monetär bewertet und die Futtermittelherstellungskosten errechnet, um beurteilen zu können, wo Einsparpotenziale bestehen und inwiefern sich eventuell Möglichkeiten rechnen, die Fütterungsstrecke zu automatisieren. Dabei werden auch Aspekte der Futtermittelhygiene, Häufigkeit der Futtermittelherstellung oder Mischgenauigkeit und Grobfuttermittelaufnahme berücksichtigt. Alle interessierten Landwirte sind herzlich willkommen.

■ Lungenemphysem-COPD Deutschland Westerwald-Altenkirchen



Treffen der Patientenorganisation am 6. Januar

Am Mittwoch, 6. Januar 2016, findet das nächste Treffen der Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Westerwald-Altenkirchen statt. Als Referent kommen wir Dr. med. Birger Flohr gewinnen. Dr. Flohr wird über neue Medikamente bei COPD und Lungenemphysem referieren und wie wichtig die korrekte Einnahme der Medikamente ist. Alle Betroffenen und Angehörigen sind herzlich eingeladen. Info: Broschüren und Zeitschriften liegen zur Mitnahme bereit. Die Treffen finden immer am 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr statt. Treffpunkt: Café Mocca, Seniorenzentrum Altenkirchen, Leuzbacher Weg 41, 57610 Altenkirchen.

Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Deutschland Westerwald-Altenkirchen - Hans Werner Bork, Tel. 02292-6165, Email: h.w.bork@lungenemphysem-copd.de, Gernhard Krapp, Tel. 02681-2251, Email: g.krapp@lungenemphysem-copd.de

■ Nächster Impftermin im Gesundheitsamt Altenkirchen

Am Montag, 4. Januar 2016, werden beim Gesundheitsamt Altenkirchen, In der Malzdürre 7, von 14 – 15 Uhr folgende Impfungen kostenlos durchgeführt. Bei Kindern und Jugendlichen: Polio, Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Masern-Mumps-Röteln (Grundimmunisierung und Auffrischungsimpfung)

Bei Erwachsenen: Polio, (Grundimmunisierung und bei Bedarf Auffrischung), Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen!

Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener- Tafel.de

Homepage: www.altenkirchener- Tafel.de

Spendenkonto:

Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260

BIC: MALADE51AKI

■ Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus geschlossen

Von Montag, 28.12.2015, bis einschließlich Donnerstag, 31.12.2015, sind die Behördenstandorte St. Goarshausen und Westerbürg sowie die Servicestellen bei den Verbandsgemeindeverwaltungen in Diez und Wissen sowie der Stadtverwaltung in Neuwied des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis. Ab Montag, 04.01.2016, steht Ihnen unser Service wieder in vollem Umfang zur Verfügung.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 24.12.15 (Heiligabend) - (Pfr. Triebel-Kulpe): 15.00 Uhr Familiengottesdienst in Almersbach mit Krippenspiel; 17.00 Uhr Familiengottesdienst in Oberwambach mit Krippenspiel - mitgestaltet von der Bläserfamilie Kowalski; 22.30 Uhr Gottesdienst in der Christnacht in Almersbach mit Lichterfeier.

Freitag, 25.12.15 (1. Weihnachtstag) - Oberwambach (Pfr. Triebel-Kulpe) 18.00 Uhr Singgottesdienst

Samstag, 26.12.15 (2. Weihnachtstag) - Almersbach (Pfr.in Kulpe) 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft)

Sonntag, 27.12.15 - Hamm (Pfr. Prof. Dr. Klein) 10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst der Region „Almersbach, Altenkirchen, Hamm und Hilgenroth“ mit Kreiskantor Kuhlo

Donnerstag, 31.12.15 (Altjahrsabend) - Oberwambach (Pfr.in Holzhüter) 17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft)

Freitag, 01.01.16 (Neujahr) - Altenkirchen (Pfr. Prof. Dr. Otte) 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft); 16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) - Eichelhardt (Pfr. Volk).

Sonntag, 03.01.16 - Almersbach (Pfr. i.R. Termath) 10.00 Uhr Gottesdienst.

Urlaub Pfarrer Triebel-Kulpe

Pfr. Triebel-Kulpe hat vom 27.12.15 bis zum 17.01.16 Urlaub. Die Vertretung vom 27.12. bis 31.12.15 übernimmt das Pfarrerehepaar Rössler-Schaake, Flammersfeld (Tel. 02685-987867). Die Vertretung vom 01.01. bis 17.01.16 übernimmt Pfr.in Weber-Gerhards, Altenkirchen (Tel. 2663).

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688; E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de
Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüller, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963

■ Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller)
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr. Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Samstag, 26.12.2015, 2. Weihnachtstag:

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Gerhards

Sonntag, 27.12.2015: 10.00 Uhr musikalischer Gottesdienst der Region „Almersbach, Altenkirchen, Hamm, Hilgenroth“ in Hamm, Pfr. Klein/Kuhlo

Montag, 28.12.2015: 19.30 Uhr Konzert Philharmonie Köln

Donnerstag, 31.12.2015: 18.30 Uhr

Jahresschlussgottesdienst, Zeidler

Freitag, 01.01.2016, Neujahr:

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Dr. Otte

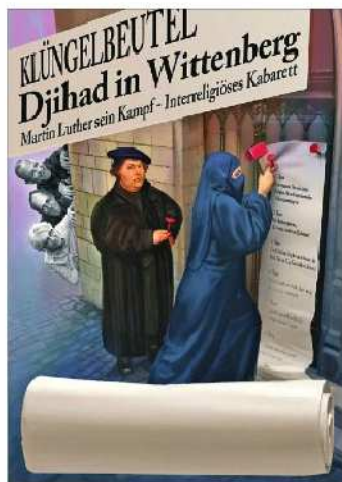
Sonntag, 03.01.2016: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Krüger-Sandmann, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Krüger-Sandmann

Montag, 04.01.2015: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 05.01.2016: 19.30 Uhr Kantorei

Donnerstag, 07.01.2016: 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 08.01.2016: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 19.00 Uhr Klüngelbeutel-Kabarett „Djihad in Wittenberg“ im Forum „Djihad in Wittenberg“



Auf dem Weg zum großen Reformationsjubiläum 2017 lädt der „Klüngelbeutel“ mit seinem interreligiösen Luther-Programm ein zu einer kabarettistischen Achterbahnfahrt durch die Zeiten und Milieus, bei der es - wie schon seinerzeit beim Reformator selber - nicht ohne Zumutungen und Provokation abgeht. Es geht dabei um Fragen wie: Braucht der Islam einen Martin Luther? Oder ist es umgekehrt?; Zum welchem Arzt muss man gehen, wenn man an akutem Protestantismus erkrankt ist?; Und wie heilig kann der Wittenberger Reformator eigentlich noch werden?

Beim Ensemble handelt es sich im übrigen um aktive Kirchen-

insider: Ulrike und Wolfram Behmenburg sowie Walter und Doris Kunz. Inszeniert hat das Programm Joschi Vogel. Wundern Sie sich also bitte über gar nichts ...

Termin: Freitag, 8. Januar 2016, 19.00 Uhr im Forum des Ev. Gemeindezentrums Altenkirchen; Eintritt: 12 €, ermäßigt 6 €
Vorverkauf: Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen sowie die Bücherei (unter der Christuskirche)

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach, Gemeindebüro: Tel. 02683 949340

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Donnerstag, 24.12., (Heiligabend): Asbach: 15.00 Uhr Kleinkindergottesdienst mitgestaltet vom Kinder- und Jugendchor; 16.00 Uhr Gottesdienst; Kircheib: 17.30 Uhr Gottesdienst

Freitag, 25.12., (1. Weihnachtstag):

Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 26.12., (2. Weihnachtstag):

Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 27.12.: Kircheib: 10.15 Uhr Singgottesdienst

Donnerstag, 31.12.: Kircheib: 16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Asbach: 17.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 03.01.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee

Montag, 04.01.: 14.00 Uhr Spielenachmittag

Mittwoch, 06.01.: 15.00 Uhr Frauenhilfe Asbach

Das Gemeindebüro bleibt bis zum 5. Januar geschlossen.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Donnerstag, 24.12.2015 - Heiligabend: Birnbach: 15.00 Familienkirche mit Krippenspiel, 17.00 Gottesdienst (Pfr. Turk) es spielt der Posaunenchor, 23.00 Christnacht; Weyerbusch: 17.00 Gottesdienst (Prädikant Schumann) es singt der Kirchenchor

Freitag, 25.12.2015 - 1. Weihnachtstag: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk) mit Abendmahl, es spielt der Posaunenchor

Samstag, 26.12.2015 - 2. Weihnachtstag: Flammersfeld: 17.00 Gottesdienst in der Region - Taizé-Gottesdienst

Sonntag, 27.12.2015: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk) in der Region, es singt der Kirchenchor

Donnerstag, 31.12.2015 - Altjahrsabend:

Birnbach: 18.00 Gottesdienst (Pfr. Turk)

Sonntag, 03.01.2016: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk), anschl. Kirchen-Café

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

„Glauben entdecken - Leben gestalten“

DONNERSTAG 24.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20.00 Uhr Bibelgespräch

SONNTAG 27.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10.00 Uhr Gottesdienst (Predigt: Mark-Torsten Wardein), gleichzeitig Kinderprogramm,

Silvester 31.12.:

Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.00 Uhr Silvesterempfang, 16.30 Uhr Gottesdienst, Predigt Daniel Benne

Sonntag 03.01.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10.00 Uhr Multivitamin-Gottesdienst (Gleichzeitig Kinderprogramm)

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage). Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770,

E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Heiligabend, 24.12.2015: 16.00 Uhr Familiengottesdienst in Hilgenroth - mitgestaltet von der Kindergruppe (Pfr. Volk), 22.00 Uhr Christmette in Hilgenroth mit Pfr. Volk

1. Weihnachtstag, 25.12.2015: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hilgenroth - mitgestaltet vom Posaunenchor (Pfr. Volk)

2. Weihnachtstag, 26.12.2015: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Almersbach (Pfr.in. Kulpe)

Sonntag, 27.12.2015: 10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Hamm

Silvester, 31.12.2015: 16.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl in Hilgenroth (E. Osten-Sacken)

Neujahrstag, 01.01.2016: 16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Eichelhardt (Pfr. Volk) danach Neujahrsempfang

Sonntag, den 03.01.2016: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hilgenroth (Pastorin Dr. G. Beyer)

Montag, den 04.01.2016: 16.00 Uhr Krabbelgruppe II im Gemeindezentrum Eichelhardt, 20.00 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Mittwoch den 06.01.2015: 16.00 Uhr Krabbelgruppe I

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602;

e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im

Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

DONNERSTAG, 24.12.15, 15.30 Uhr Familiengottesdienst (Pfr. B. Melchert) mit Krippenspiel; 23 Uhr gem. Mitternachtsmette von Mehren und Schöneberg in Mehren (Pfr. B. Melchert), mitgestaltet vom Frauenchor Mehren

FREITAG, 25.12.15, 9.30 Uhr Festgottesdienst (Pfr. i.R. Prof. Dr. Otte) mit Feier des Abendmahls

SAMSTAG, 26.12.15: 19 Uhr

Wir laden ein zum Taizé Gottesdienst nach Flammersfeld

SONNTAG, 27.12.15: 10 Uhr

Wir laden ein zum Gottesdienst nach Birnbach

DONNERSTAG, 31.12.15: 18.30 Uhr Jahresabschluss

Gottesdienst (Pfr. B. Melchert) mit Feier des Abendmahls

SAMSTAG, 02.01.16, 18 Uhr Lobpreiskreis,

19.30 Uhr Jugendhauskreis

SONNTAG, 03.01.16, 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. B. Melchert)

Bekanntmachung:

Vom 24.12.2015 bis zum 03.01.2016

ist das Gemeindebüro nicht besetzt!

Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags 10 bis 12 Uhr und mittwochs 16 bis 18 Uhr. Gemeinsekretärin: Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de/>

Westerwälder Weihnacht in Mehren



Foto: Manfred Schmidt

Am 1. Adventswochenende fand die Westerwälder Weihnacht in Mehren statt, die durch den Dorfverschönerungsverein und die Kirchengemeinde organisiert wurde. Pfarrer Bernd Melchert eröffnete die zweitägige Veranstaltung mit einer Andacht am Samstag nachmittag. Die Band des Jugendkreises, der Frauenchor Mehren und Peter Mahne (Ziegenhain) mit seiner Mandoline stimmten die Besucher und Besucherinnen mit ihren musikalischen Beiträgen auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. In den weihnachtlich geschmückten Hütten mit Holzarbeiten, gefilzten Sachen, selbstgenähter Kindermode, gehäkelten Mützen, gestrickten Socken und weiteren Angeboten fand man Geschenkideen zum Fest. Auch der Duft von Waffeln, Glühwein, Reibekuchen, Pommes und Würstchen lockte die Besucher und Besucherinnen an, ein stressfreies Wochenende in der Vorweihnachtszeit zu verbringen.

Gut besuchter Gottesdienst - Gelebte Willkommenskultur

Am Sonntag hat die versammelte Gemeinde einen gut besuchten Gottesdienst gefeiert, in dem sie die Flüchtlinge, die in der Kirchengemeinde Schöneberg ihr erstes neues Zuhause gefunden haben, herzlich begrüßen konnte. Die gelebte Willkommenskultur, die sich nicht zuletzt in der Übersetzung des Gottesdienstes in die Muttersprache der Flüchtlinge zeigte, eröffnete Flüchtlingen wie Einheimischen gute Begegnungen im Laufe des Tages. Leider durfte der Regenschirm nicht fehlen, dafür aber lockte das Rahmenprogramm des Sonntagnachmittags noch viele Besucher und Besucherinnen in die Kirche. Die Kinder des Schützenvereins Maulsbach begeisterten die Anwesenden mit ihrem vielfältigen Programm mit Tanz, Sketch und Flötenbeiträgen - ebenso die Flötengruppe von Ute Klevesahl. Mit Abseilen vom Kirchturm, Kerzen-Gestalten oder einfach nur den Beiträgen von heimischen Künstlern und Künstlerinnen konnte man sich die Zeit an diesem verregneten 1. Adventssonntag vertreiben. Den Abschluss der Westerwälder Weihnacht krönte der Kreiskantor des Ev. Kirchenkreises Altenkirchen Alexander Kuhlo mit einem Bach-Konzert.

Der Erlös der Westerwälder Weihnacht kommt in diesem Jahr dem Flüchtlingsprojekt „REFUGEE“ (Zuflucht auf dem Sportplatz) in Altenkirchen zugute.

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 25.12.2015: 11.00 Uhr

Festgottesdienst mit Feier des Abendmahls

SAMSTAG, 26.12.2015: 19.00 Uhr

Wir laden ein zum Taizé Gottesdienst nach Flammersfeld

SONNTAG, 27.12.2015: 10.00 Uhr Wir laden ein

zum Gottesdienst nach Birnbach

DONNERSTAG, 31.12.2015: 10.00 Uhr

Jahresabschlussgottesdienst mit Feier des Abendmahls

SONNTAG, 03.01.2016: 11.00 Uhr

Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee

DIENSTAG, 05.01.2016: 19.00 Uhr Hauskreis

FREITAG, 08.01.2016: 11.00 Uhr Krabbelgruppe

Bekanntmachung:

„Wir - die Kirchengemeinde Schöneberg - suchen für unsere syrischen Nachbarn Wohnungen im Raum Altenkirchen. Der finanzielle Rahmen entspricht dem Arbeitslosengeld II. Sowohl Wohnungen für Einzelpersonen, als auch für 2 - 3 Personen sind gefragt. Für den ersten Kontakt: Frau Andrea Rohrbach, Kreisverwaltung Altenkirchen, Tel. 02681/81 2086. Bürozeiten Mo-Mi 8.30 bis 16 Uhr, Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr.

E-Mail andrea.rohrbach@kreis-ak.de“

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801 Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

HEILIG ABEND, 24.12.2015: 15.30 Uhr Familiengottesdienst in Wahlrod mit Pfarrerin Müller

2. WEIHNACHTEN, 26.12.2015: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlrod mit Dekan Weik

SILVESTER, 31.12.2015: 16.00 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Dekan Weik, es singt die Chorgemeinschaft Wahlrod

DIENSTAG, 05.01.2016: 14.00 Uhr Frauenhilfe in Berod

SAMSTAG, 09.01.2016: 14.00 - 15.00 Uhr Bücherei im Gemeindehaus Wahlrod

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen,

Tel. 02681/5267 - Fax. 02681/70548;

E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter

www.wwkirche.de - Pfarrsekretärin Anne Au

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Donnerstag, 24.12.15: 15.00 Uhr Krippenfeier; 16.30 Uhr Familien-Christmette; 22.00 Uhr festliche Christmette

Freitag, 25.12.15: 10.30 Uhr Festmesse zum 1. Weihnachtstag

Samstag, 26.12.15: 10.30 Uhr Festmesse zum 2. Weihnachtstag

Sonntag, 27.12.15.: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch 30.12.15: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18.00 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 02.01.16: 18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 03.01.16: 10.30 Uhr Hl. Messe mit Taufe Paul Maximilian Fuchs

Mittwoch, 06.01.16: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18.00 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Freitag, 25.12.15: 9.00 Uhr Festmesse zum 1. Weihnachtstag

Samstag, 02.01.16: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Donnerstag, 24.12.15: 18.30 Uhr Christmette

Sonntag, 27.12.15: 9.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 03.01.16: 9.00 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Donnerstag, 24.12.15: 24.00 Uhr festliche Christmette

Freitag, 25.12.15: 12.00 Uhr Festmesse zum 1. Weihnachtstag

Samstag, 26.12.15: Festmesse zum 2. Weihnachtstag

Sonntag, 27.12.15: 12.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 29.12.15: 18.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 01.01.16: 12.00 Uhr Neujahrsmesse

Sonntag, 03.01.16: 12.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 05.01.16: 18.00 Uhr Hl. Messe

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

Friends of Jesus-Winterpause vom 19.12.2015 bis 17.01.2016.

Unser Kids- und Teenagerkreis fällt in dieser Zeit aus.

„friends“ ist vom 24.12.2015 - 08.01.2016 geschlossen.

Büro: Unser Büro ist ebenfalls geschlossen.

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

Heiligabend-Gottesdienst:

So., 24.12.2015, 16.00 - 17.30 Uhr

Silvester-Gottesdienst:

Do., 31.12.2015, 17.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Anbetungsabend!

Mehr Infos unter www.friends-of-jesus.de/de/silvester-gottesdienst/. Der reguläre Gottesdienst am So., 03.01.2016 fällt aus.

So., 17.01.2016, 10.30 Uhr

So., 31.01.2016, 10.30 Uhr

■ **Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)**

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 19.12.2015, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 20.12.2015, 4. Advent, 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

DONNERSTAG, 24.12.2015, Heiligabend, 15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Musical, 18.00 Uhr Christvesper

DONNERSTAG, 31.12.2015, Silvester, 18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresausklang

SONNTAG, 03.01.2016, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

In den Ferien finden die Treffen der Gruppen nur nach Absprache statt. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

■ **Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen**

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10.00 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen! Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ **Christus Zentrum Altenkirchen Leuzbacher Weg 2**

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19.00 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1**

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen Frankfurter Str. 42**

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **FeG Altenkirchen**

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Sie sind herzlich zu unseren Weihnachtsgottesdiensten eingeladen. Kinderweihnachts-Gottesdienst am 23.12.15 um 16.00 Uhr.

Heiligabend-Gottesdienst am 24.12.15 um 16.00 Uhr. Unsere nächsten Gottesdienste finden an den Sonntagen - 27. Dezember 2015 und 3. Januar 2016 - jeweils um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18.00 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10.00 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny; 19.00 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

DONNERSTAG: 10.00 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.

FREITAG: 20.00 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404

oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ **Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen**

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10.00 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen). Sonntags um 18.00 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18.00 - 20.00 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel.: 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel.: 02681/3946)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

MITTWOCH, 17.00 - 19.00 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19:30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18.00 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20.00 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel.: 02681/9849866)

FREITAG, 16.00 - 18.00 Uhr: Jungchar (7 - 11 Jahre), 20.00 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de E-Mail: benne@egf.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19.00 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungchar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10.00 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15.00 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19.00 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18.00 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20.00 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18.00 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen**

Freitag, 25.12.2015, (1. Weihnachtstag),

9.30 Uhr Weihnachts-Gottesdienst

Sonntag, 27.12.2015, 9.30 Uhr Gottesdienst,

9.30 Uhr Vorsonntagsschule | Sonntagsschule

Donnerstag, 31.12.2015, (Silvester),

18.00 Uhr Abschluss-Gottesdienst

Sonntag, 03.01.2016, 10.00 Uhr Neujahrs-Übertragungs-Gottesdienst aus Siegen durch den Stammapostel Schneider

Mittwoch, 06.01.2016, 20.00 Uhr Gottesdienst in Bad Marienberg mit Altenkirchen durch den Apostel Opdenplatz

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen

Aus Vereinen und Verbänden

■ **Altenkirchener Schützengesellschaft 1845 e.V.**

Sauschießen 2016

Das Sauschießen der Schützengesellschaft beginnt am Mittwoch, 30.12.2015, ab 19.00 bis 21.00 Uhr und endet am Sonntag, 06.03.2016, von 17.00 bis 19.00 Uhr. Geschossen werden kann Samstag und Sonntag von 17.00 bis 19.00 Uhr und mittwochs



von 19.00 bis 21.00 Uhr. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder, Freunde und Interessierte am Geschehen der Schützengesellschaft (Mindestalter 12 Jahre). Damit ein reibungsloser Schießbetrieb gewährleistet werden kann, werden Gruppen ab 10 Personen gebeten, sich beim Schießwart anzumelden (Tel.Nr. 0151/43230739 oder E-Mail: jensgibhardt@google-email.com). Das Schießen wird mit dem Luftgewehr ausgetragen. Die Anschlagsart ist stehend oder sitzend aufgelegt. Geschossen wird auf elektronischer Anlage. Die Auswertung erfolgt in Teilerwertung. Bei evtl. Teilergleichheit entscheidet der nächst höhere Teiler der gleich aufliegenden Schützen über die Rangfolge. Die weiteren Modalitäten, sowie Infos zum Sauesen finden Sie auf der Homepage der Altenkirchener Schützengesellschaft.

Seniorenhilfe Altenkirchen e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

am Mittwoch den 20.01.2016; Beginn: 15.00 Uhr; Sitzungsort: Hotel „Glockenspitze“, Altenkirchen, Im Sportzentrum 2

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorsitzenden; 3. Bericht des Schatzmeisters; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstands; 6. Neuwahlen; 7. Jahresplanung 2016; 8. Beratung über eingegangene Anträge (diese sind mindestens 2 Wochen vorher schriftlich und begründet beim Vorsitzenden einzureichen); 9. Sonstiges

Landfrauen Bezirk Altenkirchen Adventliche Tagesfahrt nach Ahrweiler



Am 4. Dezember 2015 starteten 43 Teilnehmer/innen zur Tagesfahrt nach Ahrweiler. In der Römervilla nahmen wir in drei Gruppen an einer Führung teil. Sehr interessant war zu erfahren, dass erst im März 1980 bei Ausschachtungsarbeiten zum Ausbau der B 267 dieser sensationelle Fund gemacht wurde. Es kamen Reste des Herrenhauses eines römischen Gutshofes des 2. bis 3. Jahrhunderts zutage. Zehn Jahre dauerten die Ausgrabungen, die uns verdeutlichen, wie schon in dieser Zeit zum Beispiel eine Küche aussah, oder dass es schon Fußbodenheizungen gab, Badeanlagen und wie die Römer die Abwasser- und Sanitäreinrichtungen beherrschten. Anschaulich brachten uns die Gästeführer das Leben in dieser Zeit am Silberberg in Ahrweiler näher.

Nach der gut zweistündigen „Erlebnisreise“ brachte uns der Bus zum Weihnachtsmarkt in Ahrweiler. Es ist ein kleiner, aber sehr schmucker Markt, der uns durch die heimelige Atmosphäre in Adventsstimmung versetzte. Den Abschluss bildete dann der Weihnachtsmarkt in Bad Neuenahr, bevor wir am Abend wieder Richtung Heimat fuhren.

Es war ein gelungener und harmonischer Ausflug, der uns den Stress und die Hektik in der Vorweihnachtszeit vergessen ließ.

Förderverein Bismarckturm Altenkirchen e.V.



Neujahrs-Punsch am Turm

Wie an jedem ersten Sonntag im Monat ist der Bismarckturm auch am 3. Januar von 14 und 16 Uhr geöffnet. Dabei bietet der Förderverein gegen eine Spende dieses Mal eine besondere, heiße Köstlichkeit an, den hausgemachten Neujahrs-Punsch nach altem Geheimrezept, damit die Finger der Besucher nicht kalt werden.

Aktionskreis Altenkirchen gratuliert der Hauptpreisgewinnerin



Bei der alljährlichen, sehr beliebten Verlosung des Aktionskreises Altenkirchen wurden wieder sehr viele attraktive Preise verlost. Der Hauptpreis, ein Flachbildfernseher, ging an Familie Schmidke aus Altenkirchen. Die 1. Vorsitzende des Aktionskreises Altenkirchen, Frau Katja Lang (Foto, links), überreichte der glücklichen Gewinnerin ihren Preis. Das glückliche Loshändchen hatte ihre kleine Tochter.



ASG Altenkirchen 1883 e. V. Leistungsprüfung Budosport



Die Budosportabteilung der ASG Altenkirchen hat am vergangenen Wochenenden die letzte Leistungsprüfung für das Jahr 2015 durchgeführt. 13 Prüflinge haben sich dem Bundesprüfer Edgar Hillesheim von der Taekwondo Union Rheinland Pfalz gestellt. Bei einer solchen Prüfung werden verschiedenen Disziplinen aus dem Taekwondo vorgeführt und vom Prüfer bewertet.

1. Techniken aus dem Schülerprogramm; 2. Formenprogramm; 3. Prätzenübungen; 4. Partnerübungen; 5. Freikampf; 6. Selbstverteidigung; 7. Bruchtest; 8. Theorie. Hieran kann man die Vielseitigkeit der Sportart erkennen. Die einzelnen Prüfungsfelder werde je nach Graduierung und Altersklasse unterschiedlich gewichtet und gewertet. Auch diesmal konnten sich alle Prüflinge gut in Szene setzen, und die gezeigten Leistungen entsprachen den Anforderungen des Prüfers Hillesheim.

Teilnehmer:
Bennet Rauh, Dominik Mensch, Max Krusche, Joshua Pasler, Viola Bukoshi, Kay Kiefer, Emely Steeb, Eva Boor, Antonio Schumacher, Tim Selzer, Maximilian Klein, Sebastian Welsch, Maxim Friesen. Als Prüfungsbeste hat sich Emely Steeb hervor getan. Wir möchten alle Interessenten zu einem Probetraining einladen. Infos unter www.asg-altenkirchen.de oder unter 02681-6998



Friedhelm Adorf erfolgreichster Senioren-Leichtathlet im Rheinland

Der Leichtathletik-Verband Rheinland ehrte am 4. Dezember 2015 in Bernkastel-Kues die Deutschen Senioren-Meister und die Medaillengewinner der Internationalen Senioren-Meisterschaften. Unter den zu Ehrenden befand sich auch der ASG-Sportler Friedhelm Adorf, der bei Wettkämpfen für die LG Sieg startet. Er wurde nicht nur für die hervorragenden Ergebnisse bei den internationalen und nationalen Meisterschaften geehrt, sondern auch als bester Senioren-Sportler 2015 im Leichtathletik-Verband Rheinland ausgezeichnet.



Friedhelm Adorf (rechts) im Gespräch mit der besten Seniorensportlerin Jennifer Schmelter (Mitte) von der LG Westerwald

SPORTING Taekwondo holt 30 Medaillen beim Rheinland-Pfalz-Meisterschaft 2015 und erhält Mannschaftspokal

9 Rheinland-Pfalz-Meister, 12 Vize-Meistern und 9 Bronzemedaillengewinner für SPORTING
Maik Schulz, Max Morozov, Daniil Meyer, Kevin Diterle, Mohamed-Jamil Basti, Nikola Reichmann, Dario Siemer, Jasmin Zacharias und Janne Mati Ulferts holten Bronze. Joshua-Levi Werner, Jan Stazenko, Ilias Fdil, Sofia Neziraj und Louis Crepon gewannen ihr jeweiliges Halbfinale souverän durch Kopftreffer und erreichten eine gute Zweitplatzierung. Vizemeister wurden auch Esat Turhan, Den-

nis Schweizer, Katrin Klass, Pierre Grützmaker, Chiara Fetisch, Alexander Diterle und Veli Altay. In ihren Gewichtsklassen überzeugen konnten folgende Sportler, die nun amtierender Rheinland-Pfalz-Meister sind: Alexander Nau entschied alle Kämpfe für sich. Das Halbfinale beendete er bereits nach 15 Sekunden durch KO. Jill-Marie Beck beendete das Halbfinale in 10 Sekunden ebenfalls durch KO mittels starkem Wirkungstreffer zum Körper der Gegnerin. Im Finale warf der gegnerische Coach nach einem festen Kopftreffer bereits nach 7 Sekunden das Handtuch zur Aufgabe. Aaron Eucker ging mit einer überzeugenden Einstellung in das Turnier und brachte mit seinen erst 7 Jahren das Halbfinale mit Kopftreffern und gedrehten Sprungritten mit 14:7 hinter sich.



SPORTING Taekwondo holt 30 Medaillen bei Rheinland-Pfalz-Meisterschaft - 9 Landesmeister, 12 Vize-Landesmeister und 9 Bronzemedallengewinner tragen zu einem erstaunlichen Ergebnis bei.

Das Finale entschied er bereits nach der ersten Runde vorzeitig mit 12:0.

Auch Maxim Becker, Justin Grützmaker und Theodor Frank verkörperten pure Dominanz auf der Kampffläche. Verschiedene gesprungene Drehritte zum Kopf und eine taktisch kluge Kampfführung zwangen fast alle Gegner zum Technischen KO. Weitere Titel holten Alexander Timoschenko, Ruben Karita Kaminski und Lisa Halbe. Gratulation zu diesem Ergebnis! Nun steht für einige Kämpfer noch ein Bundesranglistenturnier an, bevor die erfolgreiche Saison für dieses Jahr zu Ende geht.

Infos zum Training: 0160 94 50 47 97, www.sporting-taekwondo.de

■ Weihnachtsfeier des Reitvereins



Am vergangenen Sonntag hielt der ZRFV Altenkirchen seine alljährliche Weihnachtsfeier ab. Bei Glühwein, Apfelschnecken und zahlreichen weihnachtlichen Spezialitäten präsentierten die Reiterinnen und Reiter ihre lange vorbereiteten Darbietungen mit wunderschön herausgeputzten Pferden.

Die Zuschauer durften sich an einem bunten Bild erfreuen, die Akteure präsentierten alle Altersklassen des Vereins. Das abwechslungsreiche Programm reichte von Pony Pas de Deux, über Dressurvorfürungen mit Sportpferden und Barockpferden bis zu einer Freiheitsdressur und Springvorführung. Die Mitglieder des ZRFV Altenkirchen e.V. haben in wochenlangem Training hinter verschlossenen Türen ihre Darbietungen vorbereitet und damit nicht nur die Zuschauer, sondern auch den Reitlehrer, Conrad Beck, mit Ihrem Können überrascht. Der Höhepunkt war der sportliche Nikolaus, der dieses Jahr auf einem schwarzen Barockpferd zur Bescherung einritt.



■ Imkerverein Altenkirchen e.V.

Imkerstammtisch am 5. Januar



Der erste Imkerstammtisch im neuen Jahr findet am Dienstag, 5. Januar 2016 um 19 Uhr im Haus Felsenkeller in Altenkirchen statt. Monatsthemen: Bericht über Pflanzaktion, Planung für 2016. Neben den Vereinsmitgliedern sind auch alle an der Imkerei Interessierten herzlich

willkommen.

■ CDU-Kreisverband Altenkirchen

Heimischer Aussteller beim CDU-Bundesparteitag - AK-Delegation mit Julia Klöckner zu Besuch

Prominenter Besuch am Parteitagstand von SRS e. V. aus Altenkirchen: Die stellvertretende CDU-Bundesvorsitzende und rheinland-pfälzische Landesvorsitzende Julia Klöckner (2 v. l.) war

gemeinsam mit den Altenkirchener Teilnehmern am CDU-Bundesparteitag in Karlsruhe, (von links) Karin Giovanella, MdL Dr. Peter Enders und Jessica Weller zu Gast bei der christlichen Sportorganisation mit Sitz in Altenkirchen, die 1971 unter dem Namen „Sportler ruft Sportler“ gegründet wurde. SRS, so Vorstand Hans-Günter Schmidts (rechts), setzte sich auf nationaler und internationaler Ebene dafür ein, dass Menschen aller Bereiche im und durch Sport in ihrem persönlichen Glauben an Jesus Christus gefördert, begleitet und betreut werden. SRS hat über 50 Mitarbeiter und betreibt unter anderem das Altenkirchener Sport- und Seminarzentrum Glockenspitze.



■ Fluterscher Naturkundepass



■ November-Markt: Verkaufserlös für Naturkundepass-Aktionen

Am 08.11. fand der November-Markt wieder im Gemeindehaus Oberwambach statt, und die Aussteller präsentierten - wie schon im letzten Jahr - ein buntes Angebot: Genähtes aus bunten Stoffen, Weihnachtsgrüßkarten, Kinderbücher und origineller Schmuck, liebevoll gefertigte Krippen aus Naturmaterialien und wunderschöne Deko-Arrangements für Herbst, Winter und Weihnachten. Auch die Naturkundepass-Kinder hatten einen eigenen Stand. Hier verkauften sie vom Fluterscher Imker Dirk Dege für diesen Markt gespendeten Honig sowie die Kartoffelbrote und das Griebenschmalz, welche/s sie am Vortag zusammen mit Koch und Gastwirt Volker Luckenbach hergestellt hatten (siehe Bericht vom 17.12.2015). Es mag sicher an den frischen wie schmackhaften Produkten und gleichzeitig am Verkaufstalent der Kinder gelegen haben, dass die Brote schon nach zwei Stunden, das Schmalz gegen Ende des Marktes komplett ausverkauft waren. Auch vom Honig blieb nicht mehr viel übrig. Dank des Standdienst-Engagements von Niklas Lück, Matteo Bärtges und Leonhard Prusko (Team 1), Lara Rompel, Katharina & Jonas Rabsch (Team 2), Madeleine Beimler, Melanie Urban und Frida Mertens (Team 3), Leni Wiesmaier und Madlen Symanzik (Team 4), Chiara Fetisch und Angely Beel (Team 5); auf dem Bild zusammen mit Leni Wiesmaier und Jonas Rabsch) wurde - neben den Einnahmen aus Aussteller-Spenden und aus der Cafeteria, für die die Naturkundepass-Mamas wieder leckere Kuchen gespendet hatten und einen super Standdienst leisteten - ein toller Einnahmen-Erfolg erzielt, so dass wir im nächsten Jahr wieder einen Museums-Ausflug für die Naturkundepass-Kinder planen können.

■ Spendenübergabe Kinderkrebshilfe Gieleroth

Anfang 2014 kam einigen Besuchern der Gaststätte Krack in Ingelbach die Idee, ein Phrasenschwein in der Kneipe aufzustellen. Für jede Phrase, die an der Theke fällt oder auch einfach nur, wenn „dummes Zeug geschwätzt“ wird, wird ein Obolus in das Sparschwein fällig. In vierzehntägigem Rhythmus wird das Spendenschwein geleert

und die Summe von Gastwirt Hans Krack großzügig aufgerundet. Auch in diesem Jahr kam wieder eine stolze Spendensumme von 1.000 € zusammen. Diese wurde an die zweite Vorsitzende der Kinderkrebshilfe Gieleroth, Désirée Rumpel, übergeben. 500 € sind zweckgebunden für den Palliativverein in Gießen bestimmt, mit dem die hiesige Kinderkrebshilfe eng zusammenarbeitet.



von links: Hans Krack, Willi Müller, Désirée Rumpel, Thomas Bäcker

MGV Hilgenroth

Alle Jahre wieder, am letzten Dienstag vor Weihnachten, trafen sich die Sänger des MGV Hilgenroth zur traditionellen Weihnachtsfeier im Vereinslokal „Sonnenhof“ in Hilgenroth. In gemütlicher Atmosphäre ließ man das Sängerjahr Revue passieren. Als auch noch unverhofft der Nikolaus dem MGV einen Besuch abstattete, staunte man(n) nicht schlecht. Nachdem er die Sänger mit kleinen Überraschungen beschert hatte und sich die Sänger vom Buffet bedienen konnten, genoss man bis tief in die Nacht den ein oder anderen kühlen Gerstensaft. Hinweisen möchten wir an dieser Stelle noch auf das Jahr 2016, in dem der MGV Hilgenroth Ende Mai sein 150-jähriges Bestehen feiert.



VdK Ortsverband Flammersfeld/Mehren

Mit unseren Mitglieder und Angehörigen feierten wir am 12.12.2015 unsere Weihnachtsfeier mit Vorträgen von Marlies Seifen - „Das Lebkuchen Herz“ - und Else Kohl „Die Wallfahrt nach Kevelar“. Der Höhepunkt war der Auftritt von den „Blaumann-Sängern“. Zum Schluss überreichte der stellvertretende Vorsitzende Werner Seifen der Vorsitzenden einen Blumenstrauß vom Vorstand für die Arbeit im Jahr 2015. Es war wieder ein schöner Nachmittag. Für die Musikalische Unterhaltung sorgte unser VdK-Mitglied Adi.



Wir wünschen allen Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und zufriedenes 2016

elektrohausgeräte
NEIZERT

Kumpstr. 11 • 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81-55 44 • www.elektroneizert.de

über 25 Jahre
Starke Leistungen

Sportfreunde Ingelbach e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung



Zur Jahreshauptversammlung laden wir am Samstag, 30.01.2016, um 20 Uhr in der Gaststätte Krack in Ingelbach herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Geschäftsbericht; 4. Kassenbericht; 5. Berichte von den Abteilungen, a) Fußball: SG Ingelbach/Borod-Mudenbach, b) Gymnastik, c) Tanzsportgruppe „InMotion“, d) Tanzgruppe „Odakotah Liners“; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands; 7. Neuwahlen des Vorstands und der Kassenprüfer; 8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge; 9. Verschiedenes
Über zahlreiches und pünktliches Erscheinen würden wir uns freuen.

U17-Mountainbiker Pepe Rahl ist „Sportler des Jahres“

Seine Bilanz für 2015 erstrahlt in den Farben eines Siegerpodestes: Gold in der Gesamtwertung bei der 8-teiligen MTB-Rennserie NRW-Cup, Silber bei den Deutschen MTB Meisterschaften XCO, Bronze in der Gesamtwertung der MTB Nachwuchsbundesliga. Für seine hervorragenden Mountainbike-Ergebnisse im Jahre 2015 wurde Pepe Rahl aus Neitersen, der für die SG Niederhausen-Birkenbeul startet, im Rahmen der Jahresabschlussfeier mit den Sportlererehrungen der (Sportgemeinschaft) SG Sieg - Zusammenschluss aller Sport treibender Vereine in der Verbandsgemeinde Hamm/Sieg - zum „Sportler des Jahres“ ausgezeichnet. Pepe ist 2015 bei 17 Mountainbike-Rennen an den Start gegangen. Viermal fuhr er als Sieger über die Ziellinie, bei acht weiteren Rennen erreichte er einen Podestplatz. In der Saison 2016 warten nun neue Herausforderungen auf ihn, und obwohl die alte Saison gerade erst abgelaufen ist, kann er es kaum erwarten, dass es endlich wieder losgeht.



U17-Mountainbiker Pepe Rahl mit dem Siegerpokal „Sportler des Jahres“ der SG Sieg. Foto: Karl-Peter Schabernack

In der neuen Altersklasse Junioren U19 trifft Rahl auf alte Bekannte aus dem Nationalkader, aber er wird jetzt auch intensive Bekanntschaft machen mit den Rennfahrern aus anderen Ländern und mit Starterfeldern im XCO jenseits von 100 Teilnehmern. Die UCI World Junior Serie macht sechsmal Station in Europa und Pepe möchte bei allen -6- Rennen am Start sein. Außerdem hat er die KMC Bundesliga mit vier Rennen in Deutschland im Visier.

Der Juli 2016 wird ein besonderer Monat mit den Deutschen MTB-Meisterschaften am 16. und 17. Juli im bayrischen Lohr am Main und dem Rennen auf der Hadleigh Farm am 31. Juli, jener Strecke in London, wo 2012 das olympische Cross-country-Rennen ausgetragen wurde.

MGV Niedererbach

Jahreshauptversammlung am 8. Januar

Am Freitag, 8. Januar 2016, um 20 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des MGV Niedererbach im Bürgerhaus Obererbach statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Liedvorträge MGV-Niedererbach; 3. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder; 4. Informationen des 1. Vorsitzenden; 5. Berichte: von der JHV 2015 liegt aus;

-Anzeige-



6. Jahresbericht 2015; 7. Anwesenheitslisten werden verteilt; 8. Bericht über die Arbeit des Kinderchors (Ursula Räder); 9. Kassenbericht; 10. Bericht der Kassenprüfer; 11. Ehrungen; 12. Wahl eines Versammlungsleiters; 13. Entlastung des Vorstands; 14. Vorstandswahlen; 15. Vorschau auf das Jahr 2016; 16. Verschiedenes (Änderungen bzgl. Tagesordnung sind möglich)

■ SV Niedererbach Mitgliederversammlung 2016



Am Freitag, 15. Januar 2016, um 20 Uhr findet im Bürgerhaus Obererbach die Mitgliederversammlung des SV Niedererbach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Versammlungsleiters; 2. Totenehrung; 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit; 4. Genehmigung der Tagesordnung; 5. Ehrungen; 6. Geschäftsbericht; 7. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung; 8. Berichte der Abteilungen;

a) Fußball, b) Gymnastik; 9. Kassenbericht; 10. Bericht der Kassenprüfer; 11. Wahl eines Wahlleiters; 12. Entlastung des Vorstands; 13. Vorstandswahlen,

a) geschäftsführender Vorstand, b) Abteilung Fußball

Zur Mitgliederversammlung sind alle aktiven und passiven Mitglieder des SV Niedererbach herzlich eingeladen.

■ Dorfgemeinschaft Sörth, Gemischter Chor Stimmungsvolle Weihnachtsfeier

Die Dorfgemeinschaft Sörth lud am 05.12.2015 alle Mitglieder zur diesjährigen Weihnachtsfeier ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Beginn war um 17 Uhr. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Kerstin Philippi trug der Gemischte Chor einige Lieder vor. Danach gab es Kaffee und Plätzchen. Nun warteten alle gespannt, ob der Nikolaus auch dieses Jahr den Weg zu uns finden würde. Die Wartezeit wurde mit einer Geschichte und einem gemeinsamen Lied verkürzt, bis lautes Poltern erschallte und der Nikolaus eintrat.



Er hatte für uns ein Gedicht mitgebracht, und alle lauschten gespannt. Die Kinder wurden unruhig und warteten auf den Aufruf ihres Namens. Nachdem ein Gedicht vorgelesen wurde, gab es als Belohnung eine gefüllte Nikolaustüte. Danach hörten wir die Weihnachtsgeschichte, und es folgte ein gemeinsames Abendessen. Es gab Schnitzel, Würstchen und von Vereinsmitgliedern gespendete Salate. Das Buffet fand großen Anklang, und alle konnten sich satt essen. Noch lange saßen wir zusammen und freuten uns über die stimmungsvolle Feier und die Geselligkeit in dem weihnachtlich geschmückten Saal.

spendete Salate. Das Buffet fand großen Anklang, und alle konnten sich satt essen. Noch lange saßen wir zusammen und freuten uns über die stimmungsvolle Feier und die Geselligkeit in dem weihnachtlich geschmückten Saal.

■ LandFrauen Weyerbusch Jahresrückblick 2015

Die LandFrauengruppe Bezirk Weyerbusch lädt alle Mitglieder ein zum Jahresrückblick am Samstag, 09.01.2016, um 19.30 Uhr ins Schützenhaus Maulsbach.

■ Fan-Club „Wäller Teufel“ Buntes Programm mit kulinarischen Leckerbissen



Ein gefüllter Gabentisch mit tollen FCK-Sachpreisen, die in die Hände der glücklichen Gewinner gelangten

Der Fan-Beauftragte Jürgen Geisbüsch aus Altenkirchen begrüßte zahlreiche Mitglieder zur traditionellen Jahresabschlussfeier der „Wäller Teufel“. Er gratulierte den anwesenden Geburtstagskindern im Namen des Vorstands und richtete besondere Genesungswünsche an die nicht anwesenden, kranken Mitglieder. Rigo Habrecht eröffnete das bunte und gesellige Programm. Bei der Großen Tombola winkten den Gewinnern tolle Preise. Christian Grendel war stolzer Hauptpreisträger einer Original-FCK-Armbanduhr. Für das leibliche Wohl war in bewährter Manier gesorgt. Fan-Chefkoch Marius Menches servierte einmal mehr kulinarische Leckerbissen der besonderen Art. Auch im Neuen Jahr hat der Fan-Club wieder einiges in petto. Schon jetzt wird auf die „Hütten-Winterwanderung“ am Samstag, 30. Januar 2016, hingewiesen. Der nächste Fan-Treff findet am Donnerstag, 7. Januar 2016, ab 19 Uhr, statt.

Der Fan-Beauftragte Jürgen Geisbüsch aus Altenkirchen begrüßte zahlreiche Mitglieder zur traditionellen Jahresabschlussfeier der „Wäller Teufel“. Er gratulierte den anwesenden Geburtstagskindern im Namen des Vorstands und richtete besondere Genesungswünsche an die nicht anwesenden, kranken Mitglieder. Rigo Habrecht eröffnete das bunte und gesellige Programm. Bei der Großen Tombola winkten den Gewinnern tolle Preise. Christian Grendel war stolzer Hauptpreisträger einer Original-FCK-Armbanduhr. Für das leibliche Wohl war in bewährter Manier gesorgt. Fan-Chefkoch Marius Menches servierte einmal mehr kulinarische Leckerbissen der besonderen Art. Auch im Neuen Jahr hat der Fan-Club wieder einiges in petto. Schon jetzt wird auf die „Hütten-Winterwanderung“ am Samstag, 30. Januar 2016, hingewiesen. Der nächste Fan-Treff findet am Donnerstag, 7. Januar 2016, ab 19 Uhr, statt.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Landesweiter Elternabend zur Berufsorientierung Realschule plus und Fachoberschule Altenkirchen

Auf große Resonanz stieß der landesweite Elternabend zur Berufsorientierung an der Realschule plus und Fachoberschule Altenkirchen. „Nach vorne führen viele Wege“, so das Motto der Veranstaltung, die im Rahmen des Ovalen Tisches für Ausbildung und Fachkräftesicherung von der Landesregierung initiiert wurde, um den Stellenwert der dualen Berufsausbildung in der Öffentlichkeit zu verbessern. In der Aula des Altenkirchener Schulzentrums kamen auf Einladung des Berufswahlkoordinators Jan Harpel viele interessierte Eltern, die Schulpatenfirmen der Realschule plus und Matthias Weber von der Hatzfeldt-Wildenburg'schen Forstverwaltung zusammen. Weber, der die Freizeiteinrichtungen der Hatzfeldt-Wildenburg'schen Forstverwaltung betreut und auch für den Schönsteiner Weihnachtsmarkt verantwortlich ist, schilderte als Vertreter der Grünen Berufe die vielfältigen Ausbildungs- und Aufstiegschancen, die jungen Menschen mit Schulabschluss offen stehen. Er ermunterte die jugendlichen Gäste, die Chancen der dualen Ausbildung zu nutzen. „Wenn ihr merkt, dieser Beruf ist mein Ding, dann gibt es für euch immer mehrere Möglichkeiten, euch weiter zu qualifizieren.“



Viele Akteure sorgten dafür, dass der landesweite Elternabend zur Berufsorientierung in der Aula des Schulzentrums ein großer Erfolg war. Der Berufswahlkoordinator der RS+ und Fachoberschule Altenkirchen, Jan Harpel (links) und Schulleiterin Doris John (2. v. links) waren beeindruckt vom Engagement aller Beteiligten. Foto: Gregor Berlin

Dies bestätigte auch Gabriele Gentgen, Berufsberaterin von der Agentur für Arbeit und engagierte Vertreterin der dualen Ausbildung. „Wir gehen in die Schulen, bieten Beratungstermine an, informieren, unterstützen und begleiten die Schülerinnen und Schüler durch das Bewerbungsverfahren“, beschreibt sie ihre Arbeit. Klaus Stahl Schmidt, der mit Holger Dornseifer an der Realschule plus zum Team der Berufseinstiegsbegleiter zählt, unterstützt die Bemühungen der Schülerinnen und Schüler, die den Berufsreife-Abschluss anstreben. Beide stellen Kontakt zu Ausbildungsbetrieben her, begleiten die Schülerin-

nen und Schüler, wenn erwünscht, zu Vorstellungsterminen. „Unsere Unterstützung endet nicht mit dem Schulabschluss“, erläutert Stahl-schmidt, „auch im ersten Ausbildungsjahr stehen wir als verlässliche Vermittler zwischen Azubi und Betrieb zur Verfügung“. Schulleiter Doris John freute sich über die rege Teilnahme der Schulpatenfirmen. „Wir bedanken uns für das Engagement der Firma Georg Maschinen-technik, der Sparkasse Westerwald Sieg, der Werit-Kunststoffwerke und der Neuen Arbeit. Bereits seit Jahren mit im Boot ist der toom-Baumarkt, neu dazu kommen möchte die Bellersheim Unternehmens-gruppe“. Fast alle Firmen waren mit Ausbildungsleitern und Auszubildenden vertreten und fanden ermunternde Worte für die Schülerrinnen und Schüler. Uwe Seifen von der Firma Bellersheim appellierte aber auch eindringlich an die Eltern: „Ihre Kinder brauchen bei der Berufs-findung Ihre Unterstützung! Motivieren Sie sie, auch wenn Absagen ins Haus kommen, weitere Bewerbungen loszuschicken. Treiben Sie Ihre Kinder an, nicht aufzugeben!“ Im Anschluss standen alle Refe-renten und Firmenvertreter für Gespräche mit Eltern und Schüler zur Verfügung.

Wissenswertes

**■ Von der Planung bis zur Übergabe:
Immer mit dem Energieberater**

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Auf dem Bau geht es turbulent zu, verschiedene Unternehmen arbeiten mit-, hintereinander und manchmal leider auch gegenein-ander. Bauliche Mängel entstehen besonders häufig nach der Über-gabe von einem Gewerk zum nächsten: Der intakte Putz wird im Nachhinein wieder beschädigt, die gedämmte Schicht durchstoßen oder einst dicht verklebte Folien wieder gelöst. Im zugigen Haus sitzt letzten Endes der Bauherr - allein mit den hohen Heizkosten. Des-halb sollte bereits während der Planung, wenn es um die Frage geht, welches Haus gebaut werden soll, ein qualifizierter Energieberater hinzugezogen werden. Eine solche Erstberatung erhalten Sie auch kostenlos bei der Verbraucherzentrale. Der nächste wichtige Schritt ist die Überprüfung der Planungsunterlagen, die der Architekt aus-händigen muss. Hier ist der energetische Stand des Hauses fest geschrieben, deshalb sollte ein Energieberater einen Blick darauf werfen, bevor der erste Stein im Weg liegt. Bei Häusern, die ener-getisch besser sind als das Gesetz es verlangt kann ein staatlicher Zuschuss oder ein zinsvergünstigtes Darlehen beantragt werden. Dabei ist jedoch die Begleitung durch einen zugelassenen Sach-verständigen erforderlich. Die Energieberaterdatenbank der Deut-schen Energieagentur erlaubt eine Suche nach Qualifikation und Postleitzahl (www.energie-effizienz-experten.de). Da die Bezeich-nung „Energieberater“ nicht geschützt ist, sollte immer nach Quali-fikation und Erfahrung gefragt werden. Ausführliche Informationen zu allen Fragen des Energiesparens im Neu- und Altbau geben die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung. Die Ber-atungsgespräche sind kostenlos. Die nächste Sprechstunde der Ener-gieberater findet in Altenkirchen am Donnerstag, 28.01.16 von 8.15 - 18 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rat-hausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850. Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin: Energietele-phon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei), montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Alten- & Pflegeheim



HAUS TANNENHOF

Heimborn-Ehrlich



Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes Kreis Kreuzfeld

Schauen Sie einfach mal rein!

Wir bieten...

*Wir wünschen allen ein frohes Fest
und ein gesegnetes neues Jahr*

... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontakt nach Absprache möglich

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88 / 95 14 - 20, www.haustannenhof.de

SW

Carrera

kompetent
+ günstig

0 27 42/93 05-0 · www.schmidt-wissen.de
W. Schmidt GmbH · Am Biesem 15 · 57537 Wissen

24-STUNDEN-ABSCHLEPPDIENST 0 26 81 / 7 00 70



CITROËN

Autohaus

RAMSEGER GmbH



PEUGEOT

57636 MAMMELZEN · SIEGENER STR. 81

URLAUB an der Müritz



ferienkontor-mv.de

Rini's Brautmoden

B Jedes neue
Brautkleid

€ 498,-

Termin und Beratung nur nach telefonischer
Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30 · 56170 Bendorf/Sayn
www.rinis-brautmoden.com



Herta Jung

* 17.08.1928 † 11.11.2015

Danke für die tröstenden Worte, geschrieben und gesprochen, für ein stilles Gebet, eine stumme Umarmung, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für Blumen und Kränze und das letzte Geleit. Besonderen Dank dem Pflgeteam DRK.

Im Namen aller Angehörigen
Horst und Elke Jung

Obererbach, im Dezember 2015

Inge Pfeiffer

geb. Schäfer

* 4. 12. 1923 † 25. 11. 2015



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in der Stunde des Abschieds von unserer lieben Verstorbenen mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Günter und Ingrid Rödder geb. Pfeiffer

Altenkirchen, im Dezember 2015

Der Herr ist mein Licht -Ps. 27,1-



Wir trauern um unsere im Jahr 2015 verstorbenen Mitgliedern. Wir werden Ihr Andenken in Ehren halten.
Präsidium und Mitglieder
des SSV Weyerbusch 1929 e.V.



Familienanzeigen - Statt Karten



Mit Rat und Tat im Trauerfall an Ihrer Seite!

Bestattungen Brandenburger



Mitglied
der
Bestatter-Innung

Erbacher Straße 9a · 57612 Hilgenroth

☎ (02682) 96 89 189

www.bestattungen-brandenburger.de

Mitglied im Bestatterverband Rheinland-Pfalz e.V.

Über alle Gräber wächst zuletzt das Gras,
Alle Wunden heilt die Zeit, ein Trost ist das,
Wohl der schlechteste, den man dir kann erteilen;
Armes Herz, du willst nicht, dass die Wunden heilen.
Etwas hast du noch, solange es schmerzlich brennt;
Das Verschmerzte nur ist tot und abgetrennt.

Friedrich Rückert



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.
Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Torsten Wengenroth** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Kodi** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Fuchs Personal GmbH** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mode Gross GmbH & Co. KG** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Hoppen GmbH** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und sagen

DANKKE

für ein erfolgreiches 2015!



Wir konnten mit mehr als 200 Möbel- und Küchen-Herstellern für die erfolgreiche Zusammenarbeit einen Sondernachlass verhandeln, den wir 1:1 an Sie weitergeben. Profitieren Sie ab sofort von

20% + 5%

Danke-Bonus

Extra-Rabatt **auch auf reduzierte Artikel!**

Direktabzug auf alle Neubestellungen

Tausende Kunden können nicht irren!
Ihr Familien-Unternehmen mit extrastarkem Service!

- Individuelle Beratung & Planung
- Gerne auch bei Ihnen zu Hause
- Moderne 3D-Computerplanung
- Sonderwünsche kein Problem
- Kostenloser Aufmaßservice
- Pünktliche Lieferung & Montage
- Kompletter Innenausbau
- Lebenslanger Kundendienst
- Der beste Preis der Region
- Umweltgerechte Entsorgung

VAN DER WAERDEN	casada	Ewald Schilling
WINNER INTERNATIONAL	planpolster	Stillecht
KOINOR	SIEMENS	HARTMANN
nobilis	noite	W. SCHILLIG
himolla	wössner	
WOSTMANN		

0%

BEI BIS ZU

36 MONATEN LAUFZEIT

1) Gültig bis 05.01.2016 für Neukaufträge auf die Herstellervpreise für Möbel an den Aktionstagen. Ausgenommen sind Werbemaßnahmen, bereits reduzierte sowie preisgebundene Markenware. Werte kombinierbar mit anderen Vorteilen. 2) Finanzierung über unsere Hausbank. Barzahlungsbetrag entspricht dem Nettobuchwertbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiv Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,07% p.a. Bonität vorausgesetzt. Partner der: Comenz Finanz GmbH, Schwerdtfegerstraße 11, 80030 München. Die Angaben stellen zugleich das 25 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 Nr.1/2 der Finanzierungsregeln. Beispiel: 27,75 € Monat, Barzahlungsbetrag: 998,- € Laufzeit: 36 Monate, eff. Jahreszins: 0,07% Sollzins p.a.: 0,07%.

Möbelmay ...das Gelbe vom Ei

WER VERGLEICHT KAUFT HIER!

Ulm
Industriestraße
Tel. 02676 / 9 36 00

Mayen
Am Wasserturm
Tel. 02651 / 9 58 10

Neuwied
Blücherstraße 3
Tel. 02631 / 8 39 80

Möbel May GmbH
Industriegebiet, 56766 Ulmen
www.moebel-may.de

Küchen Kompetenz

ZENTRUM

Seit 82 Jahren garantiert das Familienunternehmen Möbel May für beste Preise und besten Service!

Am 29. Dezember 2015 werde ich
80 Jahre alt.

Wer mir gratulieren möchte, ist herzlich zwischen 10.00 und 12.00 Uhr ins Restaurant Heisterholz nach Hemmelzen eingeladen.

Magdalene Riepe

Weyerbusch, im Dezember 2015

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und lieben Worte zu meinem
100. Geburtstag
bedanke ich mich herzlich.

Besonderer Dank gilt der Kreisverwaltung, Verbandsgemeinde, Ortsgemeinde, Pfarrer Triebel-Kulpe für die schöne Andacht, dem Frauenchor und den vielen Kuchenbäckerinnen und Helfern.
Der Tag wird mir unvergessen bleiben.

Berta Ramseger

Oberwambach, im Dezember 2015

Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines
90. Geburtstages
möchte ich mich auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Erna Birkenbeul

Mammelzen, im Dezember 2015

Am 30. Dezember 2015
werde ich
80 Jahre alt.

Alle, die mir dazu gratulieren möchten, sind von 15.30 – 18.00 Uhr herzlich ins Dorfgemeinschaftshaus in Mammelzen-Hüttenhofen eingeladen.

Willi Kiesau

Hüttenhofen

Friedvolle Weihnachten, Gesundheit und Glück im neuen Jahr 2016

Wünscht allen Freunden, Bekannten und Nachbarn
Lore Müller
(früher Holz-Krämer)

jetzt: 51063 Köln, Deutz-Mülheimer Straße 215



Mit den besten Grüßen!

wittich.de/familienanzeigen



Am Mittwoch, den 06. Januar 2016
werde ich *80 Jahre alt.*

Alle, die mir dazu gratulieren möchten, sind am 10.01.2016 von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr herzlich zum Brunch im Gasthaus Koch in Fluterschen eingeladen.

Irngard Flemmer

Breibacherhof, im Dezember 2015



80. Geburtstag

DANKE möchte ich meiner Familie, meinen Verwandten, Freunden, Bekannten und dem Ortsbürgermeister Harald Gollcek sagen für die guten Wünsche, Blumen und Geschenke sowie für die lieben Brief- und Kartengrüße, die mich erzielten.
Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Euch allen wünsche ich eine gesegnete Weihnachtszeit und alles erdenklich Gute im Neuen Jahr.

Waltraud Birkenbeul

Forstmgehren im Dezember 2015

Am 7. Januar 2016 werde ich
80 Jahre alt.

Alle, die mir gratulieren möchten, lade ich am Samstag, den 9. Januar 2016 ab 15.00 Uhr ins Hotel Restaurant „Im Heisterholz“ in Hemmelzen herzlich ein.

Luise Schreiner

Wölmersen

Am Freitag, den 8. Januar 2016 werde ich
70 Jahre.

Aus persönlichen Gründen möchte ich diesen Tag nur mit meiner Familie feiern und bitte von Gratulationen und Hausbesuchen abzusehen.

Danke.

Günter Selzer

Niederörfen

frohe weihnachten



Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten &
einen guten Rutsch!

**KÄLTE- & KLIMATECHNIK
BEICHLER**

Johannesstraße 2a · 57520 Steinebach
☎ 02747 9142021 · www.beichler-klima.de



**Darum kümmert sich
mein Vertrauensmann!**
Mit dem Das-kriegen-wir-gebäcken-Service der LVM.

**Frohe Weihnachten und
für das neue Jahr alles Gute**

wünscht Ihnen Ihre



LVM-Versicherungsagentur
Hans-Josef Schunk
Kölner Str. 41
57610 Altenkirchen
Telefon (02681) 51 89
info@schunk.lvm.de




Danke

möchten wir unseren Patienten
und Freunden sagen für ein
gutes Miteinander im zu Ende
gehenden Jahr, ebenso für ihr
Vertrauen und die Treue
gegenüber unserer Praxis.



**ZAHNARZTPRAXIS
Schretzmair**

Johann-August-Ring 2 · 57627 Hachenburg
Telefon 02662 7009
www.zahnarztpraxis-schretzmair.de



**Mit dem größten, mobilen Lichterbaum
Deutschlands grüßt das Team der**



**Autovermietung
& Abschleppdienst
Müller GMBH**

und wünscht allen
Geschäftsfreunden und
Kunden ein friedvolles
Weihnachten 2015 und
ein gesundes neues Jahr !

Natürlich stehen wir auch zwischen den Jahren
bei Tag und Nacht – auch mit unserem Kranservice
und der Ölspreureinigung - zu Ihren Diensten !

Sie wissen ja....

“Hat’s gekracht – MÜLLER hilft bei Tag & Nacht!“



Montabaur Tel. (02602) 2000
Hachenburg Tel. (02662) 1234
Staudt Tel. (02602) 1062053
Quirnbach Tel. (02626) 70004
und überall im Westerwald

frohe weihnachten

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr
wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

Hering GmbH
Fenster – Rollladen – Markisen
57614 Mudenbach · Dörneweg 8 · Tel. 0 26 88/4 52

2016

*Ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr*

wünschen wir all unseren
Kunden, Freunden und
Bekanntem.



LÜCK & SCHNEIDER

- ▶ Heizung
- ▶ Sanitär
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Wärmepumpen
- ▶ Kaminsanierung
- ▶ Kundendienst

HAUS-TECHNIK GMBH
Gewerbestraße 10
57612 Kropbach
Telefon: 0 26 88 / 98 95 10
Fax: 0 26 88 / 98 95 20
Internet:
www.lueck-und-schneider.de



Ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles
Gute für das Jahr 2016
wünsche ich allen Kunden,
Freunden und Bekannten.

FAHRSCHULE W. RASSIER
alle Klassen

Hachenburg · Telefon: 0 26 62/41 81,
Wahlrod · Telefon: 0 26 80/15 98
Mobil: 01 71/4 76 28 67

*Frohe
Weihnacht*



und VIEL GLÜCK IM NEUEN JAHR wünschen wir
unseren verehrten Gästen, Freunden und Bekannten.

*Gaststätte
Zur Linde*

Heiligabend und
Neujahr geschlossen
1. u. 2. Weihnachten
sowie Silvester geöffnet.

57629 Wied · Rheinstr. 26 · Telefon: 0 26 62/74 25

*Besinnliche
Weihnachten*



Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen
und die angenehme Zusammenarbeit
und wünschen Ihnen besinnliche Feiertage
und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg



Hartwig Hommer
anerkannter, geprüfter Bodenleger

Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach
Telefon 0 26 81 / 26 98
www.bodenbelaege-hommer.de



Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen herzlichst allen unseren treuen Kunden, Freunden und Bekannten für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Schwarzrock

...Ihr Kommunikations-Spezialist
 Telefon-Anlagen
 Handy's Montagen
 Kundendienst



Alarmanlagen
 Videoüberwachung
 Fahrzeugortung

Wir planen, liefern und installieren

57644 Hattert · Borngasse 2 · Tel.: 0 26 62 / 9 69 94 40 · info@schwarzrock.net

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Forstbetrieb
Volker Schneider

- Windbruchbeseitigung
- Baumpflege
- Gartenholzung und Abfuhr
- Brennholzverkauf
- Lohnarbeiten

Weyerbuscher Weg 6
 56587 Oberhonnefeld-Gierend
 Telefon 02634-5376 · Mobil 0171-7876400

TAXI BLITZ

Rolli-Taxi

Rengsdorf & Oberhonnefeld

Telefon 0 26 34 - 54 00

- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Dialysefahrten (alle Kassen)
- Kurierfahrten – auch mit Hänger
- Bestrahlungsfahrten (alle Kassen)
- Schülerbeförderung
- Taxi bis 6 Personen

CITROËN

CACTUS STATT TANNENBAUM.

DAS TEAM DES AUTOHAUS RAMSEGER WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN.

www.citroen.de **LE CARACTÈRE**

BUSINESS - CENTER
 Autohaus **RAMSEGER** GmbH

Autohaus Ramseger GmbH (H)
 Siegener Straße 81 · 57636 Mammelzen
 Telefon 0 26 81 / 7 00 70 · Fax 0 26 81 / 49 99
 info@citroen-ramseger.de · www.citroen-ramseger.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle



Frohe Weihnacht und ein glückliches neues Jahr

HGS Bauelemente GmbH
 57614 Borod

- Fenster in Holz und Kunststoff
- Haustüren
- Treppen aus Massivholz
- Wintergartenverglasung/Markisen

Peter Gerhards
 Hauptstr. 20
 Telefon: 0 26 88 / 84 27
 Christof Schmidt
 Steinweg 3
 Telefon: 0 26 88 / 98 99 80

Frohe Weihnachten und ein gutes
neues Jahr wünscht das Team von



Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a
gegenüber Penny-Markt · Telefon 02626/6481

Internet: www.kuechenstudio-martin.de



ad AUTO DIENST

**XL-Service für
PKW und Transporter**

**MARRAZZA
DIE MARKEN-
WERKSTATT**

**Wir bedanken uns für das
von Ihnen entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen
frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr.**



**Wir machen Unfälle
schnell vergessen**

Ob kleine Kratzer oder große Delle - unser
qualifiziertes Team beseitigt Schäden präzise,
schnell und preiswert. Denn wir wählen das
für Sie günstigste Verfahren bei hoher Qualität.

- Lackschäden
- Karoserieschäden
- Ersatzfahrzeug
- Zahlungsabwicklung mit Versicherungen



Lackier-Zentrum

CARCOLOR

IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Sandro Marrazza

Rudolf-Diesel-Straße 23 57610 Altenkirchen

Tel. 0 26 81 / 95 09 36 Fax. 0 26 81 / 95 09 37

info@ad-autodienst-ak.de www.ad-autodienst-ak.de



Wir danken
unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen
frohe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr.



SHA Heizung

- Sanitär
- Service

Stephan Hörter

Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Schulstraße 36a
57636 Mammelzen
Fon: 02681/982750



*Frohe Festtage
und ein gutes neues Jahr*

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu.
Anlass für uns, „Danke“ zu sagen für Ihr Vertrauen,
das Sie uns entgegengebracht haben.
Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit,
Glück, privates und berufliches Wohlergehen.



SBW Schneider

Bauelemente Fachhandel GmbH
Fenster - Türen - Tore

57610 Gieleroth, In der Postheck 3

Tel. 02681/7701

www.sbw-bauelemente.de

frohe weihnachten

Wenn's an Weihnachten zu Hause so richtig gemütlich wird, könnte das auch an uns liegen.



Fast alle modernen Heizungs- und Klimatechniken, die wir rund ums Jahr für unsere Kunden einbauen, erneuern oder warten, haben meistens nur eine Aufgabe: ein gemütliches Zuhause.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünschen wir allen Kunden und Freunden des Hauses eine gute Portion Gemütlichkeit und Wärme, die nicht nur aus der Heizung, sondern auch von Herzen kommt.



Warum nicht gleich richtig machen.

Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach
Fon: 02662-8009-0, www.gebr-kaempf.de

Herzliche Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für das neue Jahr senden wir unseren Kunden, Geschäftsfreunden, Angestellten, Bekannten und Freunden, verbunden mit dem Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

Höfer

REIFEN HÖFER GMBH
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitfeld
Telefon 02743/2190 · Telefax 02743/4668
reifenhoefer@t-online.de
www.reifen-hoefer.de

Freude und Besinnlichkeit für die Festtage, Gesundheit, Glück und Erfolg fürs neue Jahr



HEHL
Metallbau GmbH
Schlosserei



57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert
Kölner Str. 4a · Tel. 02662/6264
Fax 02662/6270 · www.hehl-metallbau.de



Wir bedanken uns für das im zurückliegenden Geschäftsjahr entgegengebrachte Vertrauen.

Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2016 wünschen Ihnen Familie Thomas Orthey und Team.



Thomas Orthey GmbH Mühlenweg 1 57644 Hattert Tel.: 02662 / 7030

Thomas Orthey GmbH Meisterbetrieb für
Tiefbau
Pflasterarbeiten
Außenanlagen
Abbrucharbeiten

Mehr als 800 Fotos von Außenanlagen auf unserer Webseite www.t-orthey.de



frohe weihnachten

Wir danken all unseren Kunden für ihr Vertrauen und freuen uns, anstelle unserer traditionellen persönlichen Weihnachtspost, an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zu spenden, um Kindern in Entwicklungsländern zu helfen.

In diesem Sinne wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



FRANK HOPPEN
Meisterbetrieb
Planung · Beratung · Kundendienst
Haustechnischer Service

Gas Heizung Sanitär

Telefon 02680/8055 · Mobil 0171/407 0889
www.frank-hoppen.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



Rock' n HOSE
MODE · SCHNEIDEREI

Ramona Schumacher | Wilhelmstraße 47 | 57610 Altenkirchen

Danke

allen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Freunden für die erfolgreiche Zusammenarbeit, für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Zaunbau Strickhausen
Berg 2
57632 Orfgen
Tel.: 02685 / 987992

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016 wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.



Innenausbau Sinani GmbH

Kölner Straße 14 · 57614 Wahlrod



Telefon: 02680/988608 · Mobil: 0160/8359128

Ein besinnliches Weihnachtsfest ...

... und Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr wünscht Ihnen Ihr

Autohaus bell

EBIKE® - Store
DAS ORIGINAL




Zum Drahtzug 2, 57645 Nister · Telefon 02662/95640
Internet: www.autohaus-bell.de · E-Mail: info@autohaus-bell.de



Frohes Fest
& ein glückliches neues Jahr 2016!

Ihre Adressen für Pflege & Betreuung im Westerwald



Seniorenzentrum
"Uhrturn"

Seniorenzentrum
"Haus Straaten"

Seniorenzentrum
"Mühlenau"

Seniorenzentrum „Uhrturn“
 Hachenburger Str. 18
 56269 Dierdorf
 Telefon 02689 929-0
www.seniorenzentrum-uhrturm.de

Seniorenzentrum „Haus Straaten“
 Nordhausstr. 22-24
 56307 Dernbach
 Telefon 02689 92269-0
www.sz-haus-straaten.de

Seniorenzentrum „Mühlenau“
 Barentoner Str. 4-6
 56305 Puderbach
 Telefon 02684 9765-0
www.sz-muehlenau.de

★ **Neujahrsempfang** ★

Freitag, 08.01.2016 - um 19.00 Uhr

★ **Neujahrsempfang** ★

Sonntag, 24.01.2016 - um 14.00 Uhr im Seniorenzentrum „Mühlenau“

**Begrüßen Sie mit uns das NEUE JAHR 2016 bei Sektempfang,
 Neujahrsbuffet und musikalischer Unterhaltung!
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



**„Ohne ein Gespräch mit uns
 sollten Sie keine Küche kaufen.“**

★ Wir wünschen unseren Kunden
 ★ ★ ★ frohe Weihnachten
 ★ und ein gutes neues Jahr. ★

- 1880 - 135 Jahre - 2015 -

★★★ **Küchen-Center** ★★★
Möbelhaus Euteneuer



Meisterbetrieb · Bau- und Möbelschreinerei · aus einer Hand
 57610 Gieleroth/Altenkirchen (Westerwald)

Telefon (0 26 81) 24 88 · Telefax 7 06 39 · www.moebelhaus-euteneuer.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr · Sa. 10.00-13.00 Uhr und gerne nach Vereinbarung

*Ein friedliches und gesundes
 neues Jahr 2016*



*münscht allen 2- und
 4-beinigen Freunden
 und Patienten das
 Team der
 TIERÄRZTLICHEN
 PRAXIS
KAISEREICHE*

*Dr. Sabine Knorr-Henn
 Dr. Martin Henn*

Eichenstraße 3
 56305 Puderbach
 02684 - 30 79

TIERÄRZTLICHE PRAXIS
KAISEREICHE



frohe weihnachten



Es ist Weihnachten

*Zum Jahreswechsel wünschen wir
Stille für den Blick nach innen und nach vorne.
Innehalten zum Erneuern aller Kräfte und
Mut zum Treffen der richtigen Entscheidungen.*

FROHE FEIERTAGE

Norbert Jansen
Heizung · Sanitär · Solar
57610 Gieleroth · Telefon 0 26 81 - 36 70

Notdienst auch an Sonn- und Feiertagen

ACHTUNG!

Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr
2016
wünscht



**KAROSSERIEBAU
KESSELER 57614 Breibach**
Auf der Rotbitz 21 · Telefon 0 26 81 / 73 22
www.karosseriebau-kessler.de



ZUM WEIHNACHTSFEST
besinnliche Stunden

ZUM JAHRESENDE
Danke für das erwiesene Vertrauen

ZUM NEUEN JAHR
Gesundheit, Glück, Erfolg und weitere gute Zusammenarbeit

Autohaus WELLER

Inhaber Max Weller - Mobilität seit über 110 Jahren
Telefon 02686/590 - Google & Facebook: Weller Weyerbusch
Weyerbusch · www.autohaus-weller.de



*Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...
... und wenn das fünfte Lichtlein brennt,
dann hast du Weihnachten verpennt.*



In diesem Sinne wünschen wir
allen Kunden ein entspanntes
und erholsames Weihnachtsfest.

RAINER KOOB
TV-Video-Sat-Hifi-Meisterbetrieb
Zum Rolfeld 16 · 57635 Wölmersen
Telefon: 0 26 86 / 32 13
Mobil: 01 71 / 6 88 32 13
E-Mail: koobtv@t-online.de



frohe weihnachten



Es weihnachtet sehr...

... Zeit, einmal danke zu sagen für Ihr Vertrauen und Kundentreue im letzten Jahr. Von Herzen besinnliche Weihnachtsfeiertage und die besten Wünsche für das neue Jahr.

Andreas zöller

Heizung • Solar • Sanitär • Elektro
 Komplettbadsanierung • Kundendienst
 57612 Kroppach • Hauptstraße 22
 Telefon 0 26 88 / 98 81 10 • Fax 98 81 24

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest

blumen zimmer
 GARTENMARKT & FLORISTIK

Siegener Str. 65
 57610 Altenkirchen
 Tel.: 0 26 81 / 26 92

www.ak-blumenzimmer.de



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Zimmerei & Holzbau

Ralf Schumacher
 Zimmermeister

- ▶ Dachstühle
- ▶ Holzrahmenbau
- ▶ Wintergärten
- ▶ Vordächer /Carports
- ▶ Fassadenbau
- ▶ Terrassenüberdachungen

Natürlich gut!
 Sprechen Sie mit uns.

57614 Niederwambach/
 Ascheid • Mühlenstr. 7
 Tel. (0 26 84) 97 92 55
 holzbau-schumacher.de

Natürlich und modern.
 Mit uns hat Holz Zukunft!



Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Herzliche Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für das neue Jahr allen unseren treuen Kunden, verbunden mit dem Dank für das Vertrauen.

Burg-Apotheke

Jürgen Bräuer
 Mittelstraße 16
 56305 Puderbach
 Telefon 02684/74 14
 Fax 02684/1061

Öffnungszeiten (durchgehend):
 Mo. – Di. – Do. – Fr. von 8.00 bis 18.30 Uhr
 Mi. von 8.00 bis 15.30 Uhr, Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr

Wir sind notdienstbereit ab 8.30 Uhr morgens am Montag, 28.12.2015 und Sonntag, 10.1.2016



LIKÖR-STOP in Peterslahr eröffnet

DIREKT AM WESTERWALD-STEIG!

Seit dem 12.12.2015 ist der Likör-STOP von Barbara Schumacher in Peterslahr eröffnet. Liköre machte sie von Hobby wegen schon länger – seit der 700 Jahr-Feier in Peterslahr im letzten Jahr hat sie sich jedoch die Erstellung der Etiketten sowie auch die Kennzeichnung von Likören und Marmeladen angeeignet und weiterentwickelt. So wurde ihr Hobby zur Geschäftsentwicklung. Startschuss war der Weihnachtsmarkt in Oberlahr am 06. Dezember, wo der Likör-STOP sich mit einem Stand vorstellte. Schnell sprach sich der „heiße Bratapfel- Likör mit zimtbestäubter Sahnehaube“ herum. Die Früchte stammen überwiegend von Wiesen, Wald und Feldern der Region. Brauchen Sie ein Souvenir oder ein Geschenk, so hat der Likör-STOP nicht nur Liköre im Angebot. Getränke und Geschenke mit „Geschmack“ sind dort zu finden. Auch Wanderleute können sich dort eine „Stärkung“ für den weiteren Wanderweg mitnehmen.



Im Allen 1 | 57632 Peterslahr
☎ 0 2685 / 988 04 40

Öffnungszeiten:
Samstags 12.00 bis 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung



++ SIEG Reha in Hennef

Mittelstraße 51 und Dickstraße 59
53773 Hennef
Telefon: 02242.96 988-0
E-Mail: info@siegreha.de

Tagsüber Reha – abends zu Hause!

ÜBER 14 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:
:: Orthopädie :: Neurologie :: Kardiologie :: Psychosomatik

IHRE VORTEILE

- :: Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unserer Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- :: Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- :: Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- :: Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

UNSER SERVICE:

- :: Fahrdienst
- :: Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- :: Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten



Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter www.siegreha.de

Zentrum für Ambulante Rehabilitation
(Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik)
Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie

**Früher und länger
für Sie da:**
Montag bis Freitag
7:30 Uhr bis 22:00 Uhr
Samstag
8:00 bis 16:00 Uhr

Alle Kassen – Vertragspartner der Berufsgenossenschaften und der Rentenversicherungsträger



Landmetzgerei Born *Born is Trumpf.*

Mittagsmenü Angebote vom 28.12. – 31.12.2015

Mo	Krustenbraten mit Gratin und Krautsalat	5,50 €
Di	½ Hähnchen mit Pommes und Salat	4,95 €
Mi	Fleischkäse mit Nudelsalat	5,20 €
Do	Silvester	

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes neues Jahr



Mittagsmenü Angebote vom 04.01. – 08.01.2016

Mo	Hähnchenbrust mit Reis und Salat	5,70 €
	Spaghetti in Schinken-Sahne-Soße mit Salat	4,95 €
Di	Filettopf mit Kroketten und Salat	6,50 €
	Gemüse-Nudel-Gratin	4,80 €
Mi	Pizzaschnitzel mit Pommes und Salat	5,50 €
	Lasagne mit Salat	4,95 €
Do	Schnitzeltopf mit Spätzle und Salat	5,50 €
	Nierengulasch mit Brötchen	3,90 €
Fr	Eintopf mit Brötchen	3,90 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95



Born is Trumpf.

www.landmetzgerei-born.de

*Wir stehen für Würde,
Respekt und Seriosität.*

Baumhauer Tierbestattungen



Gartenstr. 5 · 56235 Ransbach-Baumbach · Tel. 02623-9214991
Mobil: 0157-30169782 · www.baumhauer-tierbestattungen.de

FARBENFROHE WEIHNACHTEN



FARBENSPIEL
Malerbetrieb Uwe Schmidt

Auf der Höhe 21 - 57612 Birnbach
www.farbenspiel-schmidt.de



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Was ist das Grundstück wert?

Beim Kauf beziehungsweise Verkauf spielt der Wert des Grundstückes eine wichtige Rolle. Bei der Ermittlung dieses Wertes kommt es besonders auf dessen Bebaubarkeit an. Ein Grundstück, das nicht bebaut werden darf, ist fast nichts wert. Ein Grundstück, für das der Flächennutzungsplan bereits eine Bebauung in Aussicht stellt (Bauerwartungsland), ist schon mehr wert, auch wenn hier die eigentliche Erschließung noch aussteht. Am meisten ist ein Grundstück wert, wenn es bereits einen Bebauungsplan gibt, der eine um-

fangreiche Bebauung zulässt. Der Bebauungsplan hält fest, ob und in welcher Weise ein Grundstück bebaut werden kann. Im Plan sind die zulässige Geschossflächenanzahl, die Grundflächenanzahl und die Anzahl maximal zu errichtender Vollgeschosse und deren Bauweise vorgegeben. Zudem enthält der Bebauungsplan Angaben über Baulinien, Baugrenzen und mögliche Bauauflagen, zum Beispiel Dachformen, Farbgestaltung etc. Der Bebauungsplan ist bei der örtlichen Baubehörde einsehbar.



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und für das neue Jahr viel Glück und Erfolg.

Ihr Immo-Team der

 Sparkasse Westerwald-Sieg

Ihr Ansprechpartner:
Sebastian Schürt
Tel.-Nr.: 02681-87300

Bender & Bender Immobilien Gruppe



Nettes Rentner-Ehepaar sucht gepflegten Altersruhesitz, wenn möglich barrierefrei mit guter Bus-/Bahnbindung!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

WENN IHRE...
...Wohnung langsam zu klein wird.
Sie wollen umziehen?
Ihr Wochenblatt hilft!



Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Silvester-Highlights!

Wir starten am 29.12.2015 ab 00:01 mit dem Mitternachtsverkauf Markenfeuerwerk

- > Raketen
- > Vulkane
- > Feuerwerksbatterien
- > Knaller
- > Feuervögel
- > und mehr...

im Karton für Sie bereits gepackt, zum Großhandelspreis!

Feuerwerk und Munition auch für Signal- und Schreckschusswaffen vorrätig!

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mi., 23.12. und Mi., 30.12.2015 geöffnet! Heiligabend und Silvester von 8.00 bis 13.00 Uhr geöffnet!

Jagd- und Sportwaffen-Center
Koblenzer Straße 3 ALTENKIRCHEN
Telefon: 02681 / 8787254

30 Jahre Goldschmiede im Kunsthandwerkerhof
Noch kein Weihnachtsgeschenk?
Große Auswahl an fertigen Schmuckstücken

Christoph Rieser
Goldschmiedemeister
56593 Obersteinebach
Tel.: 0 26 87 / 16 36
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9-12.00 u. 14-18.00 Uhr
Sa. 9-14.00 Uhr Mo. Ruhetag
www.rieser-schmuck.de



HAAR SHOP

Abholmarkt Friseurbedarf für Jedermann mit Fachberatung

Top Angebot
Haarfarbe Koleston u. Goldwell
60 ml-Tube statt 9,95 € **8,50 €**

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8.30 bis 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 bis 14.00 Uhr
Bahnhofstr. 10
57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 – 47 52

Bei Vorlage dieser Anzeige, ab einem Einkaufswert von 10,- € **3,- € Rabatt!**



STELLENMARKT

aktuell
Stellen Anzeigenannahme 02624/911-0

Maßgeschneiderte Stellenanzeige

Nicht nur die Stellensuche, auch die Suche nach qualifiziertem Personal gestaltet sich sehr häufig schwierig. Zahlreiche Unternehmen buhlen um Bewerber mit denselben Qualifikationen. Wirklich gute Kandidaten aber stehen zumeist schon in Lohn und Brot. Daher sollte sich das Stelleninserat von der Masse abhe-

ben, attraktiv sein, sich positiv gegen sein Umfeld abgrenzen, Interesse bei passenden Bewerbern wecken und bestenfalls den Leser begeistern. Eine kreative Überschrift, ein emotionalisierendes Foto und eine deutliche Aussage können maßgeblich zum Erfolg einer Stellenanzeige beitragen.

Sicherheitspersonal M / W

für Pfortendienste im Raum Homburg in Vollzeit und als Aushilfe gesucht

Tätigkeitsbereiche	Anforderungsprofil
- Empfang und Betreuung der Besucher - Bedienen der Telefonzentrale - Durchführung von Kontrollgängen	- Bereitschaft zum Schichtdienst - Souveränes und sicheres Auftreten - Mind. Unterrichtung gem. §34a GewO

WR-Security & Bewachungs GmbH
Mannheimer Straße 230, 67657 Kaiserslautern
Tel.: 0631 36 20 90
www.wr-security.de

Auch Firmen müssen flexibel sein

In den nächsten Jahren werden sich die ersten Jahrgänge der „Babyboomer“ aus dem aktiven Berufsleben verabschieden. Die Lücken, die dann in den Belegschaften entstehen, dürften von den Firmen nur schwer zu schließen sein. Umso intensiver werden deutsche Unternehmen in Zukunft

um gut ausgebildete und motivierte Kräfte werben. Wer sie dann auch langfristig beschäftigen will, muss ihnen mehr als nur ein gutes Gehalt offerieren. Nach dem Wunsch nach flexibleren Arbeitszeiten folgt auf der Prioritätenliste der Mitarbeiter bereits ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement.

DRK Kamillus Klinik Asbach

Deutsches Rotes Kreuz

Wir suchen:
Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Wir bieten:

- Eine Vollzeit / Teilzeitstelle
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- Vergütung analog zu den AVR Caritas einschl. zusätzlicher Altersversorgung und den üblichen Sozialleistungen
- Differenziertes Angebot an Fort- und Weiterbildung

Wenn Sie unser Team verstärken möchten, richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an:

DRK Kamillus Klinik, Personalabteilung, Hospitalstr. 6, 53567 Asbach
Bei telefonischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Slavin, Pflegedirektorin Tel.: +49 2683 - 59 620
Informationen unter www.drk-kamillus-klinik.de

CNC-Fräser

für 4- und 5-Achs-Bearbeitung gesucht.

Heinz Klein GmbH

53773 Hennef-Meisenbach
Telefon 02248 -3727

Bewerbung bitte an: guenter@maschinenteile-klein.de

KREIS ALTENKIRCHEN

LANDKREIS ALTENKIRCHEN

Die Kreisverwaltung Altenkirchen sucht zum nächstmöglichen Termin

Freiwillige im Rahmen des Bundesfreiwilligendienst

für den Bereich der Asyl- und Flüchtlingsbetreuung.

Im Landkreis Altenkirchen wird die soziale Integration von Flüchtlingen und Asyl-begleitenden groß geschrieben. In diesem Zusammenhang fallen vielfältige Hilfs-tätigkeiten an, welche unsere haupt- und ehrenamtlichen Strukturen unterstützen. Hierzu zählen etwa Hilfen bei der Unterbringung von Flüchtlingen in Wohnungen, beim Einrichten der Wohnungen, bei der Orientierung am neuen Wohnort und beim Kennenlernen der Lebensumstände in Deutschland. Zudem müssen Flüchtlinge, die sich zu einer freiwilligen Rückkehr in ihre Heimat entschlossen haben, hierbei begleitet und betreut werden.

Gesucht werden engagierte Persönlichkeiten mit einem hohen Maß an Verantwortungs-bewusstsein und Einsatzbereitschaft. Die Fähigkeit, sich in vorhandene Team-strukturen zu integrieren, und die Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit setzen wir voraus. Fremdsprachenkenntnisse und die Fahrerlaubnis der Klasse B (PKW) sind ebenfalls willkommen.

Wir bieten eine verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit, die nach den Bestimmungen des Bundesfreiwilligendienstes vergütet wird. Sie erfordert einen zeitlichen Aufwand von 39 Stunden / Woche (Vollzeit) und dauert 12 bis 18 Monate. Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Informationen über den Landkreis Altenkirchen finden Sie im Internet unter www.kreis-altenkirchen.de. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich vorab bei Herrn Brenner (02681/81-2411) informieren.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden bis zum **11. Januar 2016** erbeten an:

Kreisverwaltung Altenkirchen
- Zentrale Dienste -
57609 Altenkirchen

Mit Engagement und Leidenschaft

Wer bei der Bewerbung über-durchschnittliches Engagement zeigt, erhöht seine Chancen im Beruf. Das beginnt schon bei ei-nen ausführlichen Lebenslauf und dem dazu passenden Anschrei-ben. Die Zeit, die ein Kandidat dafür aufwendet, signalisiert dem potentiellen Arbeitgeber die Ernst-haftigkeit der Bewerbung. Wecken Sie mit einem aussagefähigen, prägnanten Anschreiben das Inte-resse des neuen Arbeitgebers und überzeugen Sie mit dieser ersten Arbeitsprobe. Ein Bewerber, der vielfältige persönliche Erfahrun-gen vorweisen kann, ist hier klar im Vorteil. Dazu gehören Praktika, Auslandsaufenthalte oder Spezia-lisierungen auf einem Fachgebiet. Auch das zeugt von persönlichem Engagement. Wer sich also früh-zeitig engagiert, hat bessere Kar-ten bei der Berufswahl.

Stellen suchen & finden

LVM-Versicherungsagentur Schumacher bildet aus



Krystian Sereflioglu



Michelle Janßen

Seit August haben **Michelle Jansen** und **Krystian Sereflioglu** die Ausbildung als Kauffrau/-mann für Versicherungen und Finanzen begonnen.

Auch wenn sie noch am Anfang der beruflichen Laufbahn stehen, sollen Michelle Jansen und Krystian Sereflioglu von Anfang an als Ansprechpartner für die Kunden da sein. Denn „Versicherungsthemen sind beratungsintensiv“, so LVM-Vertrauensmann Thomas Schumacher, „da brauchen wir weitere Verstärkung in der Agentur“.

Mit der Teamerweiterung will der Versicherungsexperte dem Serviceanspruch seiner Agentur im Sinne der Kunden noch gerechter werden. Für Michelle Jansen und Krystian Sereflioglu bedeutet das eine „praxisnahe“ Ausbildung, in der sie nicht nur das nötige Fach- und Produktwissen bekommen. Sondern vor allem lernen, worauf es bei einem guten Versicherungs- und Vorsorge-Fachmann bzw. Fachfrau ankommt: Auf Service, Beratung und Kompetenz.

Nach Möglichkeit soll es bei der Ausbildung allein nicht bleiben. „Für die Kundenbetreuung suche ich natürlich Kräfte, die langfristig mit viel Know-how und Engagement bei der Sache sind“, blickt der Vertrauensmann schon auf die Zeit nach den Lehrjahren.

LVM-Versicherungsagentur
Thomas Schumacher
Rheinstraße 40
57632 Flammersfeld
Telefon (02685) 10 80
info@t-schumacher.lvm.de



Kleinanzeigen

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen.
Gilt nicht für Familienanzeigen
(z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

ab 9,50 €



Kleiner Preis. Große Wirkung.



Telefonisch aufgeben: **0 26 24 / 9 11 - 0** oder
online buchen: www.wittich.de/objekt401

IMMOBILIENMARKT

Lehrer-Ehepaar sucht EFH oder große ETW im Raum Altenkirchen-Hachenburg-Neuwied. Tel.: 02681/9830653, altenkirchen@DIG-Immobilien.de

VERMIETUNG

Gieleroth-Herpteroth, Brunnenstraße, Haus, ruhig, mit Garage, KM 460 €, NK 140 €. Tel.: 02684/1825 0. f@eyl.de

KFZ-MARKT

Ford Focus-Lim. "Ghia" aus 2. Hd., 5trg., 85 kW, gr. Plak. (Benz.), Mod. 2006 (9/05), TÜV/AU neu, 110 Tkm, Klima, ABS, ZV, eFH, Alu, 8f. ber., dkl.-graumet., guter Zust., 3.990 €. Tel.: 0171/3114259

Gepfl. VW-Golf-III "Bon Jovi", aus 2. Hd., orig. 91.000 km! Bj. 96, TÜV/AU neu, eSD, 4-trg., ZV, Alu, grünmet., guter Zust., 1.700 €. Tel.: 0171/3114259

Top Peugeot-207 "Platinum" aus 2. Hd., 3-trg., 110 kW, Euro 4, Bj. 2007, TÜV/AU neu, 123 Tkm, schwarz, Panoramadach, Teilleder, ZV, ABS, Klima, gepfl. Fzg., 4.600 €. Tel.: 0171/3114259

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Stapler, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Achtung! Top VW-Golf-IV "Trend" aus 1. Hd., orig. 76 Tkm, 74 kW, gr. Plak., 5trg., Bj. 98, TÜV/AU 1/2017, scheckh.-gepfl., Klima, ZV, eFH, ABS, rot, gepfl. GaWa, 3.800 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Opel Astra-G-Caravan, 55 kW, gr. Plak., Bj. 98, TÜV/AU neu, 202 Tkm, Klima, ZV, AHK, silbermet., guter Zustand, 1.600 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Ankauf von allen Gebrauchtwagen, auch mit Motorschäden u. Unfall. Tel.: 06433/944604 o. 0171/4144773

Top Ford-Ka "Calypso" aus 2. Hd., 44 kW, gr. Plak., el. Faltd., Alu, 8f. ber., Mod. 2002 (9/01), TÜV/AU neu, 118 Tkm, blaumet., gepfl. Zust., 1.600 €. Tel.: 0171/3114259

WWW.WITTICH.DE

SONSTIGES

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, Abriss, Bauabfall-Entsorgung. Tel.: 0151/41230503 Westerwald-Dienstleistungen.de

Wachhund, aufmerksam, wachsam u. charakterstark für Einzelhaus gesucht. Keinen Spielhund. Tel.: 02684/3417

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

ANZEIGEN-HOTLINE: 0 26 24 / 9 11 - 0

Ihre Kleinanzeige erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter www.wittich.de

www.kosmetik-flammersfeld.de

Neues Bad?
Warum nicht gleich richtig machen.



Bäder-Schausonntag am 3. Januar von 14-17 Uhr.*

„Wir wünschen uns ein neues Bad“ – viele Hausbesitzer wagen diesen Satz angesichts der zu erwartenden Umbau-Belastungen kaum auszusprechen. Doch was halten Sie von dem Gedanken, einen Partner zu wählen, der Ihr Projekt von der Planung bis zur Fertigstellung aus einer Hand betreut und nach einem verlässlichen Ablaufplan Ihr Traumbad pünktlich übergibt?

Alles Glück beginnt mit dem ersten Schritt. Besuchen Sie unsere neu gestaltete Bäderschau, holen Sie sich Anregungen und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Sie werden sehen, die Freude am neuen Bad wird überwiegen.



Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach
Fon: 02662-8009-0, www.gebr-kaempf.de

*Keine Beratung, kein Verkauf

Marken-Hörgeräte zum Schäfer-**Nulltarif***



* zzgl. der gesetzl. Zuzahlung von 10 €/Hörgerät

Elegantes Miniaturdesign mit volldigitaler Technik.
Für Nullkommanix*. Jetzt gibt es keine Ausrede mehr.

SCHÄFER HÖRGERÄTE | Frankfurter Straße 4
57610 Altenkirchen

Creativ Schaubert

Schreibwaren ♦ Bürobedarf ♦ Bastelartikel ♦ Geschenke ♦ Pokale ♦ Gravuren ♦ DHL-Shop

Schulartikel von der Grundschule bis zum Abitur
Große Schulranzen - Ausstellung (McNeill, Scout, Herlitz)
Ab sofort über 20.000 Artikel in unserem Online-Shop unter www.schreibwaren-schaubert.de bestellbar!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr u. 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Sa. 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Bornenweg 7 ♦ 57612 Helmenzen
Tel: 02681 - 9444710 ♦ Fax: 02681 - 9443800

Live Cooking mit **Tupperware**

Verkaufsoffener Sonntag
27.12.15
11-17 Uhr im Living Haus

Besuchen Sie uns am verkaufsoffenen Sonntag 27.12.15 von 11:00 - 17:00 Uhr in unserem Musterhaus in Mülheim-Kärlich und erleben Sie die neuesten Ideen von Living Haus und **Tupperware**!

Musterhausstraße 137
56218 Mülheim-Kärlich

Tel: 02630 955 685
Mobil: 0171 4855 818
livinghaus.de

Frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen die

Innung der elektrotechnischen Handwerke des Kreises Altenkirchen

VG Altenkirchen

Hans-Werner Müller	Hauptstraße 15	57636 Sörth	02681 - 4550
Jochen Räder	Rehhardt 41	57612 Helmenzen	02681 - 988135
Claus Thomas Schmidt	Dorfstraße 1	57610 Altenkirchen	02681 - 803537
SEM-Plastomed GmbH	Schulstraße 6	57612 Obererbach	02681 - 3099
S & S Haustechnik GmbH	Rheinstraße 23	57638 Neitersen	02681 - 3755
WEST Elektro GmbH	Mehrbachstraße 16	57635 Forstmehren	02686 - 9885490

VG Betzdorf

Frank Pfeifer	Am Steilhang 7	57518 Betzdorf	02741 - 991011
Sebastian Schäfer	Hauptstraße 41	57584 Scheuerfeld	02741 - 22418
Jörn Schleuning	Sonnenweg 10	57518 Betzdorf	02741 - 24061
Heinrich Schmidt GmbH	Friedrichstraße 61 - 63	57518 Betzdorf	02741 - 92100

VG Herdorf-Daaden

Karlheinz Daub	Hauptstraße 24	57520 Niederdreisbach	02743 - 930217
Friedrich Leicher	Vor der Helle 7	57567 Daaden	02743 - 2274
Merbold Elektrotechnik GmbH	Zum Förderturm 4 a	57562 Herdorf	02744 - 931780
Erwin Schneider OHG	Hüttenweg 4	57567 Daaden	02743 - 930320

VG Flammersfeld

Dirk Lichtenthäler	Hauptstraße 23	57632 Kescheid	02685 - 1897
Andreas Schmidt	Alte Schulstraße 3	56593 Horhausen	02687 - 929195
Dieter Winter	In der Dell 6	56593 Horhausen	02687 - 929383

VG Gebhardshain

EBS - Elektrotechnik GmbH	Industriestraße 1	57578 Elkenroth	02747 - 9121740
Stefan Hüsch	Struthweg 1	57578 Elkenroth	02747 - 2170
Klaus Reeh	Im Acker 9	57520 Rosenheim	02747 - 1538
Elektro Utsch GmbH	Hildburgstraße 48	57578 Elkenroth	02747 - 3432

VG Hamm (Sieg)

Robert Birkenbeul GmbH & Co. KG	Auf der Bitze 4	57577 Hamm	02682 - 7090
Elektro-Conze GmbH	Rother Straße 5	57539 Roth	02682 - 26290
Armin Weigel	Hauptstraße 23	57539 Bitzen	02682 - 8328
Paul Weller	Siegstraße 14	57539 Fürthen	02682 - 1620
Zeuner GmbH	Bergstraße 47	57589 Pracht	02682 - 969322

VG Kirchen (Sieg)

Horst Breunig	Am Ottoturm 51	57548 Kirchen	02741 - 60264
Elgoko Elektro-Service GmbH	Blumenberg 31	51598 Friesenhagen	02734 - 8430
Michael Pitthan GmbH	Koblenz-Olper-Straße 99	57548 Kirchen	02741 - 95820

VG Wissen

Ralf Bähner	Knappenstraße 6	57537 Mittelhof	02742 - 912340
Wolfgang Hild	Nordstraße 41	57537 Wissen	02742 - 910137
Kleusberg GmbH & Co. KG	Wisserhof	57537 Wissen	02742 - 9550
Bernd Mockenhaupt	Alsenstraße 15	57537 Wissen	02742 - 920000
Michael Stricker	Im Tiergarten 58	57587 Birken-Honigsessen	02742 - 6407
Elektro Ueckerseifer GmbH	Bahnhofstraße 9	57537 Wissen	02742 - 4303
Horst-Michael Wirth	Hainstraße 31	57587 Birken-Honigsessen	02742 - 8273



Merry Christmas

Frohe Weihnachten

Joyeux Noël

Feliz Navidad

Joyeux Noël

Merry Christmas

Pantheel verschenkt die MwSt.!

Mehrwert ohne Steuer!



Wir danken allen unseren Kunden recht herzlich für die Treue zu unserem Unternehmen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest. Unser Weihnachtsgeschenk an Sie: Für alles, was Sie vom 28.12.2015 bis zum 2.1.2016 bei uns kaufen, zahlen Sie

keine Mehrwertsteuer!*



* gilt nicht für: NATURA, bestehende Aufträge sowie bereits reduzierte und Aktionsware

~~19%~~

Küche Aktiv®

Auswahl. Planung. Markenküche.



Öffnungszeiten:

Heiligabend	24.12.	geschlossen
Montag	28.12.	9-19 Uhr
Dienstag	29.12.	9-12 Uhr
Mittwoch	30.12.	9-19 Uhr
Silvester	31.12.	9-13 Uhr
Samstag	2.1.	9-16 Uhr

pantheel
Einrichtungshaus und Küchenstudio GmbH

Brückenstr. 29
57647 Nistertal/Westerwald
Telefon: 02661/98720

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr, Sa.: 9 - 16 Uhr
www.moebel-panthel.de